



Benutzerhandbuch

Wireless N300 Multi-WAN Router

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	Oktober 28, 2013	• Erstveröffentlichung für Revision A1

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2013 von D-Link Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Systems Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i	3G / 4G LTE	21
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	Statische IP-Adresse.....	22
Marken.....	i	Failover - Ausfallsicherungseinstellungen.....	23
Produktübersicht	1	Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen.....	24
Packungsinhalt.....	1	Drahtlos-Einstellungen.....	28
Systemanforderungen.....	1	WPS (Wi-Fi Protected Setup)	32
Einführung	2	Netzwerkeinstellungen	33
Hardware-Überblick	3	Routereinstellungen.....	33
Rückseite.....	3	DHCP-Servereinstellungen.....	34
Vorderseite und LEDs	4	Erweitert	35
Oben.....	5	Virtueller Server.....	35
Installation	6	Anwendungsregeln	36
Anschluss an Ihr Netzwerk.....	6	QoS Engine.....	37
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	7	MAC-Adressfilter	38
Konfiguration	8	URL-Filter.....	39
Webbasiertes Konfigurationsprogramm	8	Ausgangsfilter	40
Setup.....	9	Eingangsfilter	41
Setup-Assistent für die Internetverbindung.....	9	SNMP	42
Manuelle Einrichtung der Internetverbindung	16	Routing.....	43
Art der Internetverbindung	16	Erweiterte Drahtloseinstellungen	44
Dynamische IP (DHCP).....	17	Erweitertes Netzwerk.....	45
PPPoE	18	Tools	46
PPTP	19	Admin	46
L2TP	20	Zeit	47
		Syslog.....	48
		E-Mail-Einstellungen.....	49

System	50	Drahtlose Modi.....	82
Firmware	51	Grundlagen des Netzwerkbetriebs	83
Dynamischer DNS (DDNS).....	52	Überprüfung Ihrer IP-Adresse	83
Systemprüfung.....	53	Statische Zuweisung einer IP-Adresse.....	84
Zeitpläne.....	54	Technische Daten.....	85
Status	55		
Geräteinformationen.....	55		
Protokolle	56		
Statistik.....	57		
Drahtlos.....	58		
Support	59		
Sicherheit für drahtlose Netzwerke	60		
Was ist WEP?	60		
WEP konfigurieren	61		
Was ist WPA?	62		
WPA-PSK konfigurieren	63		
WPA (RADIUS) konfigurieren	64		
Windows® 8.....	65		
WPA/WPA2	65		
Windows® 7.....	67		
WPA/WPA2	67		
WPS.....	69		
Windows Vista®	73		
WPA/WPA2	74		
WPS/WCN 2.0	76		
Windows® XP	77		
WPA/WPA2	78		
Fehlerbehebung	80		

Packungsinhalt

- D-Link DWR-116 Wireless N300 Multi-WAN Router
- Netzteil/Stromadapter
- Handbuch und Garantiebestimmungen auf CD
- External Wi-Fi-Antenne

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DWR-116 gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

- ein kompatibles 3G/4G LTE USB-Modem

Computer mit:

- Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem
- einem installierten Ethernet-Adapter

Browser-Anforderungen:

- Internet Explorer® 7 und höher
- Mozilla Firefox 12.0 und höher
- Google™ Chrome 20.0 und höher
- Apple Safari 4 und höher

Einführung

Mit dem Wireless N300 Multi-WAN Router von D-Link haben Sie Zugang zu mobilen Breitbandnetzen weltweit. Nach Herstellung einer Verbindung können Daten und Medieninhalte übertragen werden. Stellen Sie einfach eine Verbindung zu Ihrem USB-Modem her und nutzen Sie Ihre 3G/4G LTE-Internetverbindung über ein sicheres 802.11n drahtloses Netz oder den 10/100 Ethernet-Port.

Der Wireless N300 Multi-WAN Router kann schnell und problemlos nahezu überall installiert werden. Er ist besonders vorteilhaft in Situationen, in denen spontan ein drahtloses Netz eingerichtet werden muss, oder immer dann, wenn der herkömmliche Netzwerkzugang nicht verfügbar ist. Sogar in Bussen, Zügen oder Schiffen kann der DWR-116 installiert werden. Als Fahrgast können Sie also jederzeit Ihre E-Mail lesen oder unterwegs online chatten.

Hardware-Überblick

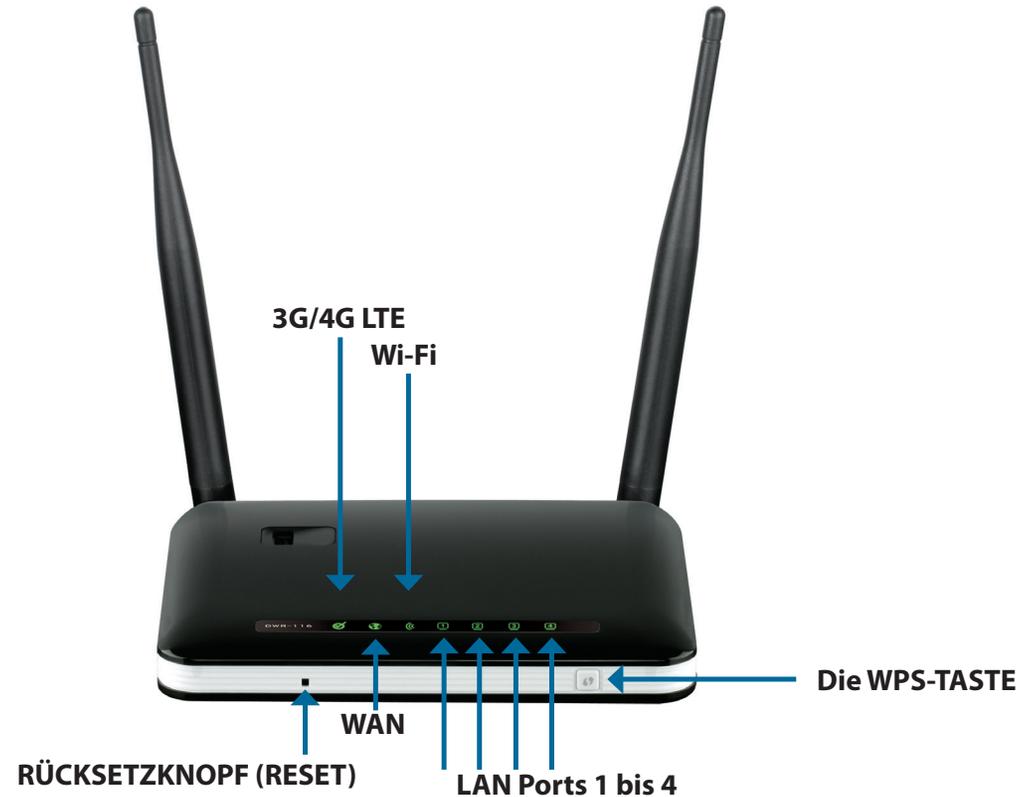
Rückseite



Port	Funktion
LAN-Port	Erstellt eine Verbindung zu kabelgebundenen Computers oder Geräten her.
WAN-Port	Stellt eine Verbindung zum Internet her.
Power Port (Netzanschluss)	Zum Anschluss des Netzteils.

Hardware-Überblick

Vorderseite und LEDs

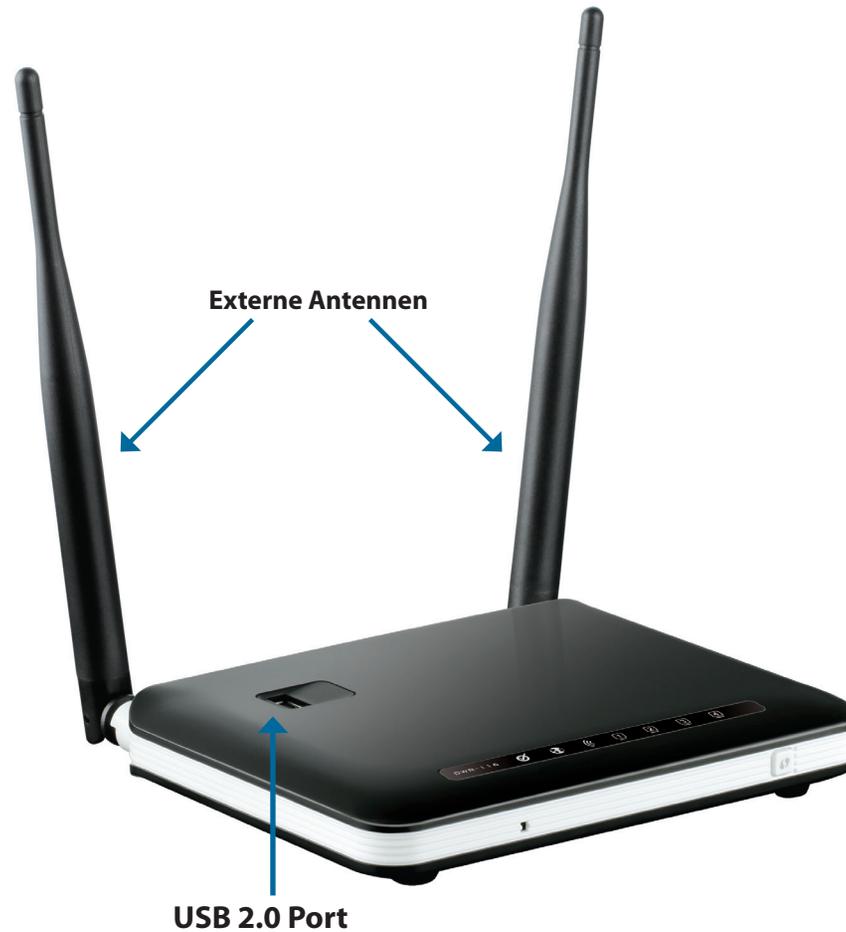


LED	Beschreibung			
	Farbe	Leuchtet durchgehend	Blinkt	Blinkt (Schnell)
3G/4G LTE	Grün	3G/4G LTE-Verbindung hergestellt	Daten werden übertragen	-
WAN	Grün	WAN-Verbindung hergestellt	Daten werden übertragen	-
Wi-Fi	Grün	Wi-Fi (WLAN) ist aktiv und verfügbar	Daten werden übertragen	Gerät ist im WPS-Modus
LAN 1 - LAN 4	Grün	Ethernet-Verbindung ist hergestellt	Daten werden übertragen	-

Hinweis: Sie können den WPS-Modus aktivieren, indem Sie auf die WPS-Taste drücken und sie so lange gedrückt halten, bis die Wi-Fi LED schnell zu blinken beginnt. Einzelheiten zur Aktivierung des WPS-Modus finden Sie unter "WPS (Wi-Fi Protected Setup)" auf Seite 32

Hardware-Überblick

Oben



Port	Funktion
USB-Port	Für die Verbindung zum 3G/4G LTE Modem Dongle
Antennen	Externe WiFi-Antennen

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, einem Dachboden oder einer Garage auf.

Anschluss an Ihr Netzwerk

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr DWR-116 Wireless N300 Multi-WAN Router von der Stromzufuhr getrennt und **ausgeschaltet** ist, bevor Sie die folgenden Installationsschritte durchführen.

1. Schließen Sie ein USB-Modem an den **USB**-Port auf der Oberseite des Routers an.
2. Schließen Sie ein Ethernet-Netzwerkkabel an den **LAN**-Port auf der Rückseite des Routers an. Stecken Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels in den LAN-Port Ihres Computers oder Laptops. Die Ethernet-LED leuchtet grün, wenn die Ethernet-Verbindung erfolgreich hergestellt ist.

Hinweis: Die LAN-Ports des DWR-116 Wireless N300 Multi-WAN Router sind "Auto-MDI/MDIX" (d.h. mediumabhängige Schnittstellen). Es können deshalb Patch- oder Crossover-Ethernet-Kabel verwendet werden.

3. Konfigurieren Sie das Gerät mithilfe des Setup-Hilfsprogramms.

Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Sie können mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks auf den DWR-116 zugreifen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die Reichweiten schwanken je nach Materialien und Hintergrundrauschen durch Funkfrequenzen (RF) in Ihrem Heim oder Büro. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres drahtlosen Netzes zu maximieren:

1. Versuchen Sie, die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem Router und anderen Netzgeräten so gering wie möglich zu halten. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m reduzieren.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Im Winkel von 2 Grad scheint sie über 14 Meter dick zu sein! Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien wie Glas, Metall, Ziegel, Isolierung, Beton und Wasser können die drahtlose Leistungsstärke beeinträchtigen. Große Objekte wie Aquarien, Spiegel, Aktenschränke, Metalltüren und Aluminiumprofile könnten ebenfalls eine negative Wirkung auf die Reichweite haben.
4. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone nutzen, stellen Sie sicher, dass Ihre 2,4 GHz Telefonanlage möglichst weit von Ihren drahtlosen Geräten entfernt ist. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist. In einigen Fällen können kabellose Telefone oder X-10 drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigen.

Konfiguration

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen mobilen D-Link-Router mithilfe des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können.

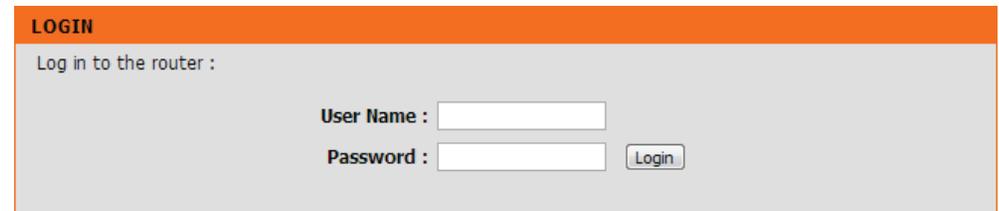
Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die IP-Adresse des Routers lautet standardmäßig 192.168.0.1.



Geben Sie **Admin** und dann das Kennwort ein. Das Feld für das Kennwort ist standardmäßig leer.

Wird ein Fehler wie **Page Cannot be Displayed** (Seite kann nicht angezeigt werden) angezeigt, sehen Sie für Hinweise zur Behebung des Problems unter **Fehlerbehebung** nach.



Setup

Setup-Assistent für die Internetverbindung

Der Setup-Assistent führt Sie durch die Ersteinrichtung (Setup) Ihres Routers. Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihre Internetverbindung einzurichten. Sie können den webbasierten **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung) verwenden oder die Verbindung manuell mit dem **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) herstellen.

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie zum Starten auf **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung).

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) und setzen Sie den Vorgang auf Seite "Manuelle Einrichtung der Internetverbindung" auf Seite 16 fort.

INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD

If you would like to utilize our easy to use Web-based Wizard to assist you in connecting your Router to the Internet, click on the button below.

Internet Connection Setup Wizard

Note : Before launching the wizard, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

MANUAL INTERNET CONNECTION OPTIONS

If you would like to configure the Internet settings of your Router manually, then click on the button below.

Manual Internet Connection Setup

Erstellen Sie ein neues Kennwort, das für den Zugang zum Router verwendet wird, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Sie können auf **Prev** (Zurück) klicken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, oder auf **Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden und den Assistenten zu schließen.

Wählen Sie Ihre Zeitzone im Dropdown-Feld aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Sie können auf **Prev** (Zurück) klicken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, oder auf **Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden und den Assistenten zu schließen.

Wählen Sie die Internetverbindungsart. Die jeweiligen Verbindungsarten werden auf der folgenden Seite erläutert: Wenn Sie nicht sicher sind, welche korrekte Verbindungsart Sie wählen sollen, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Sie können auf **Prev** (Zurück) klicken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, oder auf **Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden und den Assistenten zu schließen.

Hinweis: Der DWR-116 unterstützt mehrere Arten von WAN-Schnittstellen. Sie haben also die Möglichkeit, entweder eine WAN- oder eine WWAN(3G/4G LTE)-Verbindung als Backup-WAN zuzuweisen. Sollte einmal keine Verbindung zum primären WAN aufgebaut werden können oder sie ist nicht verfügbar, setzen Sie das Backup-WAN auf **Enable** (Aktivieren). Der gesamte Datenverkehr wird dann über das Backup-WAN geführt. Diese Funktion wird **WAN Failover** genannt. Sie kann verwendet werden, wenn Sie Redundanz für Ihre Internetverbindung oder für ein anderes Netzwerk benötigen.

STEP 1: SET YOUR PASSWORD

To secure your new networking device, please set and verify a password below:

Password :

Verify Password :

STEP 2: SELECT YOUR TIME ZONE

Select the appropriate time zone for your location. This information is required to configure the time-based options for the router.

Time Zone :

STEP 3: CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION

Please select the Internet connection type below:

- DHCP Connection (Dynamic IP Address)**
Choose this if your Internet connection automatically provides you with an IP Address. Most Cable Modems use this type of connection.
- Username / Password Connection (PPPoE)**
Choose this option if your Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this type of connection.
- Username / Password Connection (PPTP)**
PPTP client.
- Username / Password Connection (L2TP)**
L2TP client.
- 4G LTE / 3G Connection**
4G LTE / 3G.
- Static IP Address Connection**
Choose this option if your Internet Setup Provider provided you with IP Address information that has to be manually configured.

Die folgenden Seiten zur Konfiguration entsprechen der jeweils unter Schritt 3 des Assistenten von Ihnen getroffenen Wahl.

- DHCP Connection (Dynamic IP Address) (DHCP-Verbindung (Dynamische IP-Adresse)):** Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung automatisch eine IP-Adresse zur Verfügung stellt. Die meisten Kabelmodems verwenden diese Art der Verbindung. Informationen zur Konfiguration dieser Art der Verbindung finden Sie unter Seite 12.
- Username / Password Connection (PPPoE) (Benutzername- / Kennwortverbindung (PPPoE)):** Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung zur Herstellung einer Verbindung die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erfordert. Die meisten DSL-Modems verwenden diese Art der Verbindung. Informationen zur Konfiguration dieser Art der Verbindung finden Sie unter Seite 12.
- Username / Password Connection (PPTP) (Benutzername / Kennwort Verbindung (PPTP))** Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung das PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol) erfordert. Informationen zur Konfiguration dieser Art der Verbindung finden Sie unter Seite 13.
- Username / Password Connection (L2TP) (Benutzername / Kennwort Verbindung (L2TP))** Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung das L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol) erfordert. Informationen zur Konfiguration dieser Art der Verbindung finden Sie unter Seite 13.
- 3G/4G LTE Connection (3G/4G LTE-Verbindung):** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort zur Verwendung Ihres 3G / 4G LTE-fähigen USB Dongles gegeben hat. Informationen zur Konfiguration dieser Art der Verbindung finden Sie unter Seite 14.
- Static IP Address Connection (Verbindung mit statischer IP-Adresse):** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen IP-Adressinformationen gegeben hat, die manuell eingerichtet werden müssen. Informationen zur Konfiguration dieser Art der Verbindung finden Sie unter Seite 14.

DHCP Connection (Dynamic IP Address) (DHCP-Verbindung (Dynamische IP-Adresse)):

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die **Clone-Schaltfläche** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihres PCs zu ersetzen.

Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen Ihres Routers oder Computers ein.

Sie können auf **Next** (Weiter) klicken, um fortzufahren, auf **Prev**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, oder auf **Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden und den Assistenten zu schließen.

Username / Password Connection (PPPoE) (Benutzername- / Kennwortverbindung (PPPoE)):

IP-Adresse: Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt. Wenn nicht, übernehmen Sie den Standardwert.

Username (Benutzername): Der Benutzername/Name des Kontos, den Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPPoE-Einwahl bereitstellt.

Password (Kennwort): Das Kennwort, das Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPPoE-Einwahl bereitstellt.

Service Name (Dienstname): (Optional) Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

Sie können auf **Next** (Weiter) klicken, um fortzufahren, auf **Prev**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, oder auf **Cancel** (Abbrechen), um den Vorgang zu beenden und den Assistenten zu schließen.

DHCP CONNECTION (DYNAMIC IP ADDRESS)

To set up this connection, please make sure that you are connected to the Router with the PC that was originally connected to your broadband connection. If you are, then click the Clone MAC button to copy your computer's MAC Address to the Router.

MAC Address :

Host Name :

Note: You may also need to provide a Host Name. If you do not have or know this information, please contact your ISP.

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPPOE)

To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

IP Address :

User Name :

Password :

Verify password :

Service Name : (optional)

Note: You may also need to provide a Service Name. If you do not have or know this information, please contact your ISP.

Username / Password Connection (PPTP) (Benutzername / Kennwort Verbindung (PPTP))

Address Mode Wählen Sie 'Statische IP' nur, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter eine (Adressmodus): IP-Adresse zuweist. Wählen Sie ansonsten 'Dynamische IP'.

PPTP-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein.

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein.

PPTP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein.

PPTP-Server-IP-Adresse: IP-Adresse des PPTP-Servers.

User Name (Benutzername): Der Benutzername/Name des Kontos, den Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPTP-Einwahl bereitstellt.

Password (Kennwort): Das Kennwort, das Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPTP-Einwahl bereitstellt.

Username / Password Connection (L2TP) (Benutzername / Kennwort Verbindung (L2TP))

Address Mode Wählen Sie 'Statische IP' nur, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter eine IP-Adresse (Adressmodus): zuweist. Wählen Sie ansonsten 'Dynamische IP'.

L2TP-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein.

L2TP Subnet Mask (L2TP-Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein.

L2TP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein.

L2TP Server IP-Adresse: IP-Adresse des PPTP-Servers.

User Name (Benutzername): Der Benutzername/Name des Kontos, den Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPTP-Einwahl bereitstellt.

Password (Kennwort): Das Kennwort, das Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPTP-Einwahl bereitstellt.

3G/4G LTE Connection (3G/4G LTE-Verbindung):

User Name (Benutzername): (Optional) Nur angeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter gefordert.

Password (Kennwort): (Optional) Nur angeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter gefordert.

Dialed Number (Gewählte Nummer): Geben Sie die Nummer ein, die gewählt werden soll.

Authentication (Authentifizierung): Wählen Sie PAP, CHAP oder Auto (Autom. Erkennung). Die standardmäßig vorgegebene Authentifizierungsmethode ist Auto (Automatisch).

APN: (Optional) Geben Sie die Zugangspunktinformationen (APN) ein.

SET 4G LTE / 3G CONNECTION

User Name : (optional)

Password :

Verify password :

Dialed Number :

Authentication : Auto ▾

APN : (optional)

Prev Next Cancel Connect

Verbindung mit statischer IP-Adresse

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkverbindung zugeordnet ist.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein.

Gateway-Adresse: Geben Sie das Standard-Gateway an.

Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse): Geben Sie den primären DNS-Server ein.

Sekundäre DNS-Adresse: Geben Sie den sekundären DNS-Server ein.

SET STATIC IP ADDRESS CONNECTION

To set up this connection you will need to have a complete list of IP information provided by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.

IP Address :

Subnet Mask :

Gateway Address :

Primary DNS Address :

Secondary DNS Address :

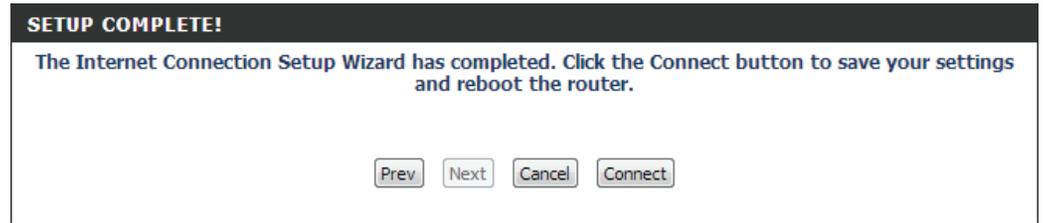
Prev Next Cancel Connect

Sie haben den Einrichtungsvorgang des **Setup-Assistenten** abgeschlossen.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um Ihre Einstellungen zu speichern.

Es wird ein Popup-Fenster zur Bestätigung Ihrer Einstellungen angezeigt.

Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Manuelle Einrichtung der Internetverbindung

Art der Internetverbindung

Je nach den technischen Angaben Ihres Internetdienstanbieters können unterschiedliche Internetverbindungsarten gewählt werden.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Verwenden Sie die Internetverbindungsart, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter angegeben wurde. Die entsprechenden Einstellungen werden jeweils darunter angezeigt. Details zur Konfiguration dieser unterschiedlichen Verbindungsarten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Failover Internet Connection is (Der Failover-Internettyp ist): Diese Verbindung kann als Backup für Ihre Standardverbindung dienen. Klicken Sie auf das Dropdown-Feld **Failover Setting** (Failover-Einstellung), um diese Einstellung zu konfigurieren. Nähere Angaben dazu, wie die Einstellungen vorgenommen werden, finden Sie auf der Seite "Failover - Ausfallsicherungseinstellungen" auf Seite 23.

D-Link

DWR-116 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INTERNET WIRELESS SETTINGS NETWORK SETTINGS LOGOUT

Internet Offline

Reboot

INTERNET CONNECTION

Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from: Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, L2TP and 3G. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider.

Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.

Save Settings Don't Save Settings Failover Setting...

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is 4G LTE /3G

Failover Internet Type is Disable (N/A)

Helpful Hints..

- Internet Connection:** When configuring the router to access the Internet, be sure to choose the correct **Internet Connection Type** from the drop down menu. If you are unsure of which option to choose, please contact your **Internet Service Provider (ISP)**.
- Support:** If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you

Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie Dynamische IP (DHCP), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine IP-Adressinformationen und/oder keinen Benutzernamen und kein Kennwort von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Host Name (Hostname): (Optional) Angabe von einigen Internetdienst Anbietern verlangt.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): (Optional) Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): (Optional) Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

MTU (Maximum Transmission Unit): (Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise ändern. Der Standardwert ist 1500.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die **Clone-Schaltfläche** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihres PCs zu ersetzen.

Auto-reconnect (Autom. Neuverbindung): Mithilfe dieser Funktion kann der Router die WAN-IP-Adresse automatisch erneuern, sobald die Lease-Zeit abgelaufen ist.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is Dynamic IP (DHCP) ▾
Failover Internet Type is Disable (N/A)

DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE
Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password.

Host Name :
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :
MTU : (bytes) MTU default = 1500
MAC Address :
Auto-reconnect : Enable

Please contact your Internet Service Provider (ISP).

Support:
If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed.

[More...](#)

PPPoE

Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter ein PPPoE-Konto zur Verfügung stellt.

Username (Benutzername): Der Benutzername/Name des Kontos, den Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPPoE-Einwahl bereitstellt.

Password (Kennwort): Das Kennwort, das Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPPoE-Einwahl bereitstellt.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung noch einmal hier ein.

Service Name (Dienstname): (Optional) Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

IP-Adresse: (Optional) Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt. Wenn nicht, übernehmen Sie den Standardwert.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): (Optional) Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt. Wenn nicht, übernehmen Sie den Standardwert.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): (Optional) Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt. Wenn nicht, übernehmen Sie den Standardwert.

MAC Address (MAC-Adresse): MAC-Adresse der WAN-Schnittstelle. Sie können die MAC-Adresse Ihres PCs auch in seine WAN-Schnittstelle kopieren, indem Sie auf **Clone** drücken. Mit **Restore MAC** (MAC wiederherstellen) wird der Router auf seine MAC-Standardadresse zurückgesetzt.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Die Dauer der Inaktivität (in Minuten), bevor die Verbindung mit einer PPPoE-Sitzung abgebrochen wird. Auf Null stellen oder **Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus) aktivieren:** Durch Aktivierung der Funktion **Always-on** wird diese Funktion deaktiviert.

Maximum Transmission Unit (MTU): (Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise ändern. Die vorgegebene PPPoE-StandardEinstellung ist 1492.

Auto-reconnect (Autom. Neuverbindung): Das Gerät wählt automatisch eine PPPoE-Verbindung.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

PPTP

Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter ein PPTP-Konto zur Verfügung stellt.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie 'Statische IP' nur, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter eine IP-Adresse zuweist. Wählen Sie ansonsten 'Dynamische IP'.

PPTP-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein. (Gilt nur für Statische IP PPTP.)

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein. (Gilt nur für Statische IP PPTP.)

PPTP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein. (Gilt nur für Statische IP PPTP.)

PPTP-Server-IP-Adresse: IP-Adresse des PPTP-Servers.

Username (Benutzername): Der Benutzername/Name des Kontos, den Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPTP-Einwahl bereitstellt.

Password (Kennwort): Das Kennwort, das Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die PPTP-Einwahl bereitstellt.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung noch einmal hier ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie **Always-on** (Immer aktiv), wenn eine PPTP-Verbindung immer bestehen soll. Wenn Sie **Connect-on-demand** (Bei Bedarf verbinden) wählen, stellt das Gerät eine PPTP-Verbindung her, wenn lokale Benutzer Zugang zum Internet wünschen, und trennt die Verbindung entsprechend der unter 'Maximum Idle Time' (Maximale Leerlaufzeit) angegebenen Zeit.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Die Zeit ohne jegliche Aktivität, nach der Ihre PPTP-Sitzung getrennt wird. Durch Angabe des Wertes 'Null' oder Wahl von 'Always-on' wird diese Funktion deaktiviert.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the PPTP configuration page. At the top, there is a 'Reboot' button. The main heading is 'INTERNET CONNECTION TYPE' with the instruction 'Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.' Below this, there is a dropdown menu for 'My Internet Connection is' set to 'PPTP (Username / Password)' and a 'Failover Internet Type is' set to 'Disable (N/A)'. The 'PPTP' section is titled 'Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP)'. It contains the following fields and options:

- Address Mode:** Radio buttons for 'Dynamic IP' (selected) and 'Static IP'.
- PPTP IP Address:** Text input field.
- PPTP Subnet Mask:** Text input field.
- PPTP Gateway IP Address:** Text input field.
- PPTP Server IP Address:** Text input field.
- Username:** Text input field.
- Password:** Text input field.
- Verify Password:** Text input field.
- Reconnect Mode:** Radio buttons for 'Always-on' and 'Connect-on-demand' (selected).
- Maximum Idle Time:** Text input field with '600' and 'seconds'.

At the bottom, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. On the right side, there is a support note: 'please contact your Internet Service Provider (ISP). • Support: If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed. More...'

L2TP

Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter ein L2TP-Konto zur Verfügung stellt.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie 'Statische IP' nur, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter eine IP-Adresse zuweist. Wählen Sie ansonsten 'Dynamische IP'.

L2TP-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein. (Gilt nur für Statische IP L2TP.)

L2TP Subnet Mask (L2TP-Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein. (Gilt nur für Statische IP L2TP.)

L2TP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Informationen ein. (Gilt nur für Statische IP L2TP.)

L2TP Server IP-Adresse: Die IP-Adresse des L2TP-Servers.

Username (Benutzername): Der Benutzername/Name des Kontos, den Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die L2TP-Einwahl bereitstellt.

Password (Kennwort): Das Kennwort, das Ihr Internetdienstanbieter Ihnen für die L2TP-Einwahl bereitstellt.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung noch einmal hier ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie Always-on (Immer aktiv), wenn eine L2TP-Verbindung immer bestehen soll. Wenn Sie Connect-on-demand (Bei Bedarf verbinden) wählen, stellt das Gerät eine L2TP-Verbindung her, wenn lokale Benutzer Zugang zum Internet wünschen, und trennt die Verbindung entsprechend der unter 'Maximum Idle Time' (Maximale Leerlaufzeit) angegebenen Zeit.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Die Zeit ohne jegliche Aktivität, nach der Ihre L2TP-Sitzung getrennt wird. Durch Angabe des Wertes 'Null' oder Wahl von 'Always-on' wird diese Funktion deaktiviert.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the L2TP configuration page. At the top, there is a 'Reboot' button. The main heading is 'INTERNET CONNECTION TYPE'. Below it, a message says 'Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.' There are two dropdown menus: 'My Internet Connection is' set to 'L2TP (Username / Password)' and 'Failover Internet Type is' set to 'Disable (N/A)'. The next section is 'L2TP' with the instruction 'Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP)'. It contains several fields: 'Address Mode' with radio buttons for 'Dynamic IP' (selected) and 'Static IP'; 'L2TP IP Address', 'L2TP Subnet Mask', 'L2TP Gateway IP Address', and 'L2TP Server IP Address' each with an input field; 'Username' and 'Password' with input fields; 'Verify Password' with an input field; 'Reconnect Mode' with radio buttons for 'Always-on' and 'Connect-on-demand' (selected); and 'Maximum Idle Time' with an input field set to '600' and the unit 'seconds'. At the bottom, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. On the right side, there is a sidebar with a 'Support' section that says 'If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed.' and a 'More...' link.

3G / 4G LTE

Wählen Sie diese Internetverbindung, wenn Sie bereits eine SIM-Karte für den 3G/4G LTE-Internetdienst von Ihrem Mobiltelefonanbieter verwenden. Angaben in diesen Feldern sind möglicherweise für Ihre Verbindung nicht erforderlich. Die Informationen auf dieser Seite sollten nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter verlangt werden.

Username (Benutzername): (Optional) Nur angeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter gefordert.

Password (Kennwort): (Optional) Nur angeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter gefordert.

Dialed Number (Gewählte Nummer): Geben Sie die Nummer ein, die gewählt werden soll.

Authentication (Authentifizierung): Wählen Sie PAP, CHAP oder Auto (Autom. Erkennung). Die standardmäßig vorgegebene Authentifizierungsmethode ist Auto (Automatisch).

APN: (Optional) Geben Sie die Zugangspunktinformationen (APN) ein.

PIN: Geben Sie die PIN Ihrer SIM-Karte ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie, ob die Verbindung des Geräts zum 3G/4G-Netzwerk automatisch oder manuell wiedergestellt werden soll.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Die Zeit ohne jegliche Aktivität, nach der Ihre 3G/4G LTE-Sitzung getrennt wird. Durch Angabe des Wertes 'Null' oder Wahl von 'Auto' im Wiederverbindungsmodus wird diese Funktion deaktiviert.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): (Optional) Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt. Wenn nicht, übernehmen Sie den Standardwert.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): (Optional) Nur anzugeben, falls von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt. Wenn nicht, übernehmen Sie den Standardwert.

Keep Alive: Deaktivieren Sie diese Funktion oder verwenden Sie LCP Echo-Request. Die Einstellung hängt von den Erfordernissen Ihres Internetdienstanbieters ab.

Bridge Ethernet Ports: Aktivieren Sie diese Funktion, um den Ethernet WAN-Port als LAN-Port zu verwenden.

INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is: 4G LTE / 3G
Failover Internet Type is: Disable (N/A)

4G LTE / 3G INTERNET CONNECTION TYPE
Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Username: (optional)
Password: (optional)
Verify Password: (optional)
Dialed Number:
Authentication: Auto
APN: (optional)
Pin Code:
Reconnect Mode: Auto Manual
Maximum Idle Time: 600 seconds
Primary DNS Server:
Secondary DNS Server:
Keep Alive: Disable Use Ping
Bridge ethernet ports: Enable

Save Settings Don't Save Settings

Support:
If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed.
More...

Statische IP-Adresse

Wählen Sie diese Internetverbindung, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen eine statische IP-Adresse zuweist.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkverbindung zugeordnet ist.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das Standard-Gateway an.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie den primären DNS-Server ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie den sekundären DNS-Server ein.

MTU: (Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise ändern. Der Standardwert ist 1500.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Clone MAC Address** (MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the router's configuration interface for setting a static IP address. The 'INTERNET CONNECTION TYPE' section is active, with 'Static IP' selected. The 'STATIC IP ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE' section contains several input fields: IP Address, Subnet Mask, Default Gateway, Primary DNS Server, Secondary DNS Server, MTU (with a default of 1500 bytes), and MAC Address (with a Clone button). The 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons are at the bottom. A 'Reboot' button is on the left. A support note on the right says: 'Support: If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed. More...'

Failover - Ausfallsicherungseinstellungen

Diese Verbindung kann als Backup für Ihre Standardverbindung dienen.

Failover-Typ: Diese Option kann entweder auf **Load Sharing** (Lastverteilung) oder auf **Failover** gesetzt werden. Mit **Load Sharing** wird die Datennutzung gleichmäßig auf die zwei verschiedenen Internetverbindungen verteilt. Bei der Wahl von **Failover** ist die sekundäre Internetverbindung so lange im Standby-Modus, bis die primäre Internetverbindung ausfällt.

Remote Host for Keep Alive (Ferner Host für Keep Alive): Diese Option sollte auf eine externe IP-Adresse gesetzt werden, die zur Sicherstellung dient, dass die 3G/4G LTE-Verbindung nicht aus Inaktivitätsgründen offline geht. Die öffentlichen DNS-Server von Google (8.8.8.8 oder 8.8.4.4) oder die DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters sind dafür ein Beispiel.

Primäres WAN Dies wird automatisch auf die Verbindungsart gesetzt, die während der Verwendung des **Setup-Assistenten für die Internetverbindung** gewählt wurde, oder auf die in der Option **Meine Internetverbindung ist** angegebene. Sie finden letztere Option auf der Einstellungsseite für die manuelle Einrichtung einer Internetverbindung.

Sekundäres WAN Dies kann durch Klicken auf **Add New Rule** (Neue Regel hinzufügen) eingerichtet werden. Die verfügbaren Optionen werden dann in einem Dropdown-Feld angezeigt.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DWR-116 router. The 'FAILOVER SETTING' page is active. The 'Failover type' dropdown is set to 'Load Sharing'. The 'Remote Host for Keep Alive' field is empty. Below, the 'FAILOVER LIST' table shows 'Primary WAN' as 'Dynamic IP (DHCP)' and 'Secondary WAN' as '-'. There is an 'Add New Rule...' button next to the secondary WAN entry. The interface includes navigation tabs (SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, SUPPORT) and a sidebar with 'Internet Offline' status and a 'Reboot' button.

This screenshot is identical to the one above, but the 'Failover type' dropdown is now set to 'Failover'. The 'Secondary WAN' entry in the 'FAILOVER LIST' table is now '4G LTE /3G', and the 'Add New Rule...' button is visible next to it.

Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen

In diesem Abschnitt finden Sie Hilfe zur manuellen Konfiguration der drahtlosen Einstellungen Ihres Routers. Beachten Sie, dass die in diesem Abschnitt durchgeführten Änderungen möglicherweise auch auf Ihren drahtlosen Geräten und Clients vorgenommen werden müssen. Über die Seite für die drahtlosen Einstellungen können Sie konfigurieren, wie Ihr Router die Verbindung zum Internet herstellen soll. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ihre drahtlose Internetverbindung einzurichten.

Sie können auf die Schaltfläche Wireless Connection Setup Wizard (Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen) klicken, um einen Assistenten zu starten, der Sie durch die erforderlichen Schritte zur Vornahme Ihrer drahtlosen Einstellungen führen wird.

Wenn Sie Ihre Einstellungen manuell konfigurieren möchten, klicken Sie auf 'Manual Wireless Connection Setup' (Drahtlose Verbindung manuell einrichten) und setzen Sie den Vorgang auf Seite Seite 28 (Manuelle Einrichtung der drahtlosen Verbindung) fort.

Sie können eine drahtlose Verbindung zu einem Gerät auch automatisch einrichten oder Ihren Router automatisch über Windows konfigurieren, indem Sie auf Wi-Fi Protected Setup klicken. Sie finden eine entsprechende Beschreibung unter "Wi-Fi Protected Setup" auf Seite Seite 32.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DWR-116 router. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar contains 'INTERNET', 'WIRELESS SETTINGS', 'NETWORK SETTINGS', and 'LOGOUT', along with an 'Internet Offline' status indicator and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'WIRELESS CONNECTION' and provides instructions on how to set up a wireless connection, including a 'Wireless Connection Setup Wizard' button. Below this, there are sections for 'MANUAL WIRELESS CONNECTION OPTIONS' and 'WI-FI PROTECTED SETUP', each with a corresponding button. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional guidance for new and advanced users.

D-Link

DWR-116 //

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INTERNET
WIRELESS SETTINGS
NETWORK SETTINGS
LOGOUT

Internet Offline

Reboot

WIRELESS CONNECTION

There are 3 ways to setup your wireless connection. You can use the Wireless Connection Setup wizard or you can manually configure the connection.

Please note that changes made on this section will also need to be duplicated to your wireless clients and PC.

WIRELESS CONNECTION SETUP WIZARD

If you would like to utilize our easy to use Web-based Wizard to assist you in connecting your Wireless Router to the Internet, click on the button below.

Wireless Connection Setup Wizard

Note: Before launching the wizard, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

MANUAL WIRELESS CONNECTION OPTIONS

If you would like to configure the Internet settings of your Router manually, then click on the button below.

Manual Wireless Connection Setup

WI-FI PROTECTED SETUP

If you would like to configure the Wi-Fi Protected Setup of your Router, then click on the button below.

Wi-Fi Protected Setup

Helpful Hints..

- If you are new to wireless networking and have never configured a wireless router before, click on **Wireless Connection Setup Wizard** and the router will guide you through a few simple steps to get your wireless network up and running.
- If you consider yourself an advanced user and have configured a wireless router before, click **Manual Wireless Connection Setup** to input all the settings manually.

More...

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess für drahtlose Verbindungen Ihres D-Link Routers. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Während Sie den Anleitungen des Assistenten folgen, können Sie auf **Prev** (Zurück) klicken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren, oder auf **Cancel** (Abbrechen), um den Assistenten zu beenden.

WELCOME TO THE WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD

This wizard will guide you through a step-by-step process to setup your wireless network and make it secure.

- Step 1: Name your Wireless Network
- Step 2: Secure your Wireless Network
- Step 3: Set your Wireless Security Password

Geben Sie einen Namen für Ihr drahtloses Netzwerk ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 1: NAME YOUR WIRELESS NETWORK

Your wireless network needs a name so it can be easily recognized by wireless clients.

Wireless Network Name (SSID) :

Wählen Sie einen Grad der drahtlosen Sicherheit und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Falls Sie **BEST** oder **BETTER** gewählt haben, geben Sie an, ob die TKIP- oder AES-Verschlüsselung verwendet werden soll, und geben Sie dann ein Kennwort ein, das für Ihr Drahtlosnetz (kabelloses Netz/Funknetz) verwendet werden soll. Es wird empfohlen, AES zu wählen, sofern Ihre drahtlosen Computer und Geräte diesen symmetrischen Algorithmus zur Verschlüsselung von Daten unterstützen, weil er sicherer ist.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

STEP 2: SECURE YOUR WIRELESS NETWORK

In order to protect your network from hackers and unauthorized users, it is highly recommended you choose one of the following wireless network security settings.

There are three levels of wireless security -Good Security, Better Security, or Best Security. The level you choose depends on the security features your wireless adapters support.

- BEST** : Select this option if your wireless adapters SUPPORT WPA2
- BETTER** : Select this option if your wireless adapters SUPPORT WPA
- GOOD** : Select this option if your wireless adapters DO NOT SUPPORT WPA
- NONE** : Select this option if you do not want to activate any security features

For information on which security features your wireless adapters support, please refer to the adapters' documentation.

Note: All wireless adapters currently support WPA.

STEP 3: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

Once you have selected your security level - you will need to set a wireless security password. With this password, a unique security key will be generated.

Wireless Security Password :

Note: You will need to enter the unique security key generated into your wireless clients enable proper wireless communication - not the password you provided to create the security key.

Falls Sie GOOD gewählt haben, geben Sie an, ob ein HEX- oder ASCII-Kennwort verwendet werden soll, und geben Sie dann ein Kennwort ein, das für Ihr Drahtlosnetz verwendet werden soll. Wenn Sie HEX wählen, müssen Sie ein ausschließlich aus 10 oder 26 Hexadezimalzeichen (0-9, A-F) bestehendes Kennwort eingeben. Wenn Sie ASCII wählen, darf das Kennwort aus 5 bis 13 alphanumerischen Zeichen bestehen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Der Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen ist damit beendet. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, und führen Sie einen Neustart des Routers durch.

STEP 3: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

Once you have selected your security level - you will need to set a wireless security password. With this password, a unique security key will be generated.

Wireless Security Password :

Note: You will need to enter the unique security key generated into your wireless clients enable proper wireless communication - not the password you provided to create the security key.

SETUP COMPLETE!

Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.

Wireless Network Name (SSID) : dlink_DWR-116

Drahtlos-Einstellungen

In diesem Abschnitt finden Sie Hilfe zur manuellen Konfiguration der drahtlosen Einstellungen Ihres Routers. Bitte beachten Sie, dass in diesem Abschnitt vorgenommene Änderungen möglicherweise auch auf Ihrem drahtlosen Client vorgenommen werden müssen.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den drahtlosen (kabellosen) Zugang zu aktivieren. Wenn Sie diese Option einstellen, sind die folgenden Parameter aktiv.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Dies ist der Name Ihres WLAN (auch als SSID (Service Set Identifier) bezeichnet). Geben Sie einen Namen aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen ein. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung. Der Standardname ist "dlink_DWR-116".

802.11 Mode (802.11-Modus): B/G/N mixed (b/g/n gemischt): Aktivieren Sie diesen Modus, wenn Ihr Netzwerk sowohl 802.11b als auch 802.11g Geräte aufweist.
G mode (G-Modus): Aktivieren Sie diesen Modus, wenn Ihr Netzwerk ausschließlich 802.11g Gerät umfasst. Wenn Sie sowohl drahtlose 802.11b- als auch 802.11g-Clients haben, deaktivieren Sie diesen Modus.

Auto Channel Scan (Automatische Kanalsuche): Klicken Sie auf **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche), um automatisch den zu verwendenden Kanal auszuwählen. Die Wahl dieser Option wird empfohlen, weil der Router den Kanal mit den geringsten potentiellen Interferenzen wählt.

Wireless Channel (Funkkanal): Wählen Sie den Kanal mit der geringsten Störung, um die Leistung und den Deckungsbereich Ihres drahtlosen Netzwerks zu optimieren. Der vorgegebene Standardwert für den Kanal ist 11. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen Funknetz passt oder um das Funknetz Ihren Wünschen entsprechend einzurichten.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht vom DWR-116 gesendet werden soll. Die SSID Ihres Routers ist dann für Standortübersicht-Programme nicht sichtbar. Sie müssen deshalb beim Einrichten Ihrer drahtlosen Clients Ihre SSID manuell eingeben, um eine Verbindung zu dem Router herzustellen.

D-Link

DWR-116 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

INTERNET
WIRELESS SETTINGS
NETWORK SETTINGS
LOGOUT

Internet Offline
Reboot

WIRELESS NETWORK

Use this section to configure the wireless settings for this device. Please note that changes made on this section may also need to be duplicated on your wireless client.

To protect your privacy you can configure wireless security features. This device supports three wireless security modes including: WEP, WPA and WPA2.

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS NETWORK SETTINGS

Enable Wireless :

Wireless Network Name : (Also called the SSID)

802.11 Mode : B/G/N mixed

Auto Channel Scan :

Wireless Channel : 2.462 GHz - CH 11

Visibility Status : Visible Invisible

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode : None

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

- Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.
- Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your router, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.
- If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any

Security Mode Dieses Gerät unterstützt die drei folgenden Funksicherheitsmodi: **WEP**, **WPA-Personal**, **WPA-Enterprise** oder **None** (Keine). WEP ist der ursprüngliche Verschlüsselungsstandard für drahtlose Netze. WPA bietet einen höheren Grad an Sicherheit. WPA-Personal erfordert keinen Authentifizierungsserver. Wenn WPA-Enterprise aktiviert ist, verwendet der Router EAP (802.1x), um Clients über einen Remote-RADIUS-Server zu authentifizieren

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

Wenn Sie **WEP** wählen, werden die folgenden Optionen angezeigt:

Authentication (Authentifizierung) Wählen Sie, ob die Standard-Authentifizierung (Open System) oder die vermeintlich sichere Variante 'Shared Key' verwendet werden soll.

WEP Encryption (WEP-Verschlüsselung) Wählen Sie entweder die 64-Bit oder 128-Bit Verschlüsselung.

Default WEP Key (WEP-Standardschlüssel) Wählen Sie, welcher WEP-Schlüssel (1-4) als Standardschlüssel verwendet werden soll. Damit wird auch das WEP-Schlüsseltextfeld für Ihre Konfiguration (1-4) entsprechend geändert.

WEP Key (WEP-Schlüssel) Legen Sie den WEP-Schlüssel/Kennwortsatz für Ihr drahtloses Netzwerk fest. Entsprechend der Verwendung einer 64- oder 128-Bit Verschlüsselung und je nachdem, ob Sie einen HEX- oder ASCII-Schlüssel verwenden, müssen Sie, wie unterhalb des WEP-Schlüsselfeldes angezeigt, eine unterschiedliche Anzahl an Zeichen eingeben. Für einen ASCII-Schlüssel können Sie Buchstaben und Zahlen, für HEX-Schlüssel Zahlen von 0-9 und Buchstaben nur von A-F verwenden.

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode : WEP

WEP

WEP is the wireless encryption standard. To use it you must enter the same key(s) into the router and the wireless stations. For 64 bit keys you must enter 10 hex digits into each key box. For 128 bit keys you must enter 26 hex digits into each key box. A hex digit is either a number from 0 to 9 or a letter from A to F. For the most secure use of WEP set the authentication type to "Shared Key" when WEP is enabled.

You may also enter any text string into a WEP key box, in which case it will be converted into a hexadecimal key using the ASCII values of the characters. A maximum of 5 text characters can be entered for 64 bit keys, and a maximum of 13 characters for 128 bit keys.

Authentication : Open

WEP Encryption : 64Bit

Default WEP Key : WEP Key 2

WEP Key : HEX 1234567890
(5 ASCII or 10 HEX)

Save Settings Don't Save Settings

Wenn Sie **WPA-Personal** wählen, werden die folgenden Optionen angezeigt:

WPA Mode (WPA-Modus): Wählen Sie entweder WPA2 only oder WPA only. WPA2 only ist die sicherste Verschlüsselungsoption, vorausgesetzt, alle Ihre Clients können sie unterstützen.

Cipher Type (Verschlüsselungstyp): Wählen Sie entweder die TKIP- oder AES-Verschlüsselung. AES (Advanced Encryption Standard) ist die sicherste Verschlüsselungsoption, vorausgesetzt, alle Ihre Clients können sie unterstützen.

Network Key (Netzwerkschlüssel): Geben Sie den Schlüssel/das Kennwort für Ihr drahtloses Netzwerk ein. Der Schlüssel muss 8 bis 63 Zeichen lang sein und darf nur Buchstaben und Zahlen aufweisen.

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode :

WPA

Use **WPA or WPA2** mode to achieve a balance of strong security and best compatibility. This mode uses WPA for legacy clients while maintaining higher security with stations that are WPA2 capable. Also the strongest cipher that the client supports will be used. For best security, use **WPA2 Only** mode. This mode uses AES(CCMP) cipher and legacy stations are not allowed access with WPA security. For maximum compatibility, use **WPA Only**. This mode uses TKIP cipher. Some gaming and legacy devices work only in this mode.

To achieve better wireless performance use **WPA2 Only** security mode (or in other words AES cipher).

WPA Mode :

Cipher Type :

PRE-SHARED KEY

Enter an 8- to 63-character alphanumeric pass-phrase. For good security it should be of ample length and should not be a commonly known phrase.

Network Key :
(8~63 ASCII or 64 HEX)

Wenn Sie **WPA-Enterprise** wählen, werden die folgenden Optionen angezeigt:

WPA Mode (WPA-Modus): Wählen Sie entweder WPA2 only oder WPA only. WPA2 only ist die sicherste Verschlüsselungsoption, vorausgesetzt, alle Ihre Clients können sie unterstützen.

Cipher Type (Verschlüsselungstyp): Wählen Sie entweder die TKIP- oder AES-Verschlüsselung. AES (Advanced Encryption Standard) ist die sicherste Verschlüsselungsoption, vorausgesetzt, alle Ihre Clients können sie unterstützen.

RADIUS Server IP Adresse: Geben Sie die IP-Adresse Ihres RADIUS-Servers ein.

RADIUS-Server-Port: Geben Sie den für Ihren RADIUS-Server verwendeten Port ein.

RADIUS Server Shared Secret (RADIUS-Server Shared Secret): Geben Sie das 'Shared Secret'/Kennwort für Ihren RADIUS-Server ein.

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode :

WPA

Use **WPA or WPA2** mode to achieve a balance of strong security and best compatibility. This mode uses WPA for legacy clients while maintaining higher security with stations that are WPA2 capable. Also the strongest cipher that the client supports will be used. For best security, use **WPA2 Only** mode. This mode uses AES(CCMP) cipher and legacy stations are not allowed access with WPA security. For maximum compatibility, use **WPA Only**. This mode uses TKIP cipher. Some gaming and legacy devices work only in this mode.

To achieve better wireless performance use **WPA2 Only** security mode (or in other words AES cipher).

WPA Mode :

Cipher Type :

EAP (802.1X)

When WPA enterprise is enabled, the router uses EAP (802.1x) to authenticate clients via a remote RADIUS server.

RADIUS Server IP Address :

RADIUS server Port :

RADIUS server Shared Secret :

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks beim 'Initial setup' (Ersteinrichtung), sowie bei 'Add New Device' (Neues Gerät hinzufügen)-Vorgängen. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Druckastenvorfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes.

Enable (Aktivieren): Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion 'Wi-Fi Protected Setup'.

AP PIN: Zeigt die aktuelle PIN an.

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Routers. Sie können diese PIN dann auf die Benutzeroberfläche des drahtlosen Client kopieren.

Konfig.-Modus: Wählen Sie, ob der Router der **Enrollee** (Antragsteller, wie z. B. Client-Geräte, die sich in ein WLAN einbuchen wollen) oder **Registrar** ist. Wird 'Enrollee' gewählt, versucht der Router eine Verbindung zu anderen Geräten herzustellen. Wird 'Registrar' gewählt,

Konfig.-Status: versuchen andere Geräte eine Verbindung zu dem Router herzustellen.

Disable WPS-PIN Method (WPS-PIN-Methode deaktivieren): Zeigt den aktuellen Status der WPS-Konfiguration an. Wenn Sie auf **Release** (Freigeben) klicken, werden die Verbindungen aller vorher gekoppelten Geräte deaktiviert. Um sie wieder miteinander zu verbinden, müssen Sie WPS auf diesen Geräten erneut konfigurieren.

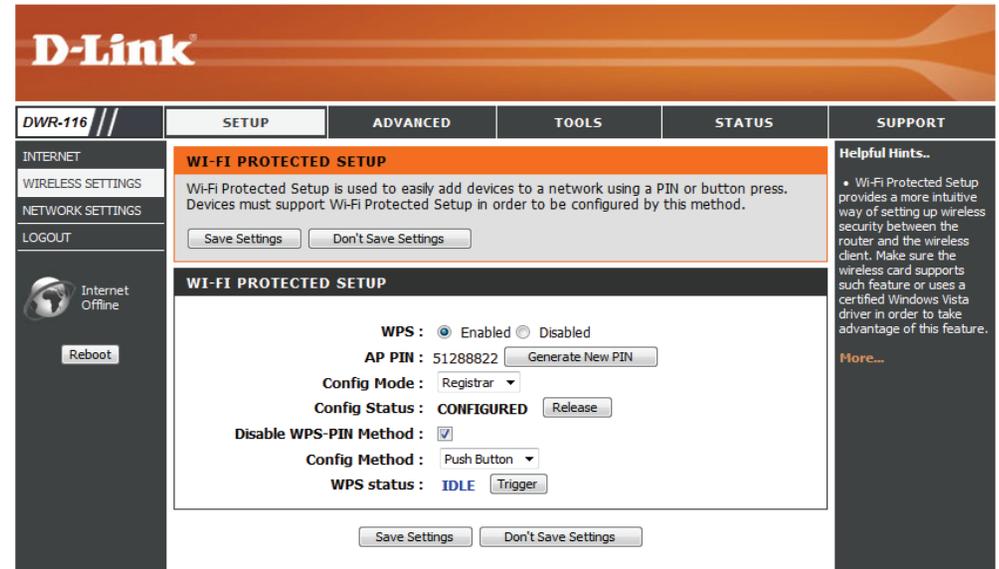
Konfig.-Methode: Dieses Kontrollkästchen deaktiviert die PIN-Authentifizierung für WPS. Sie müssen die Taste auf dem Router und dem Gerät, die sie miteinander verbinden möchten, betätigen, um eine WPS-Paarungsverbindung der Geräte herzustellen.

WPS-Status: Wählen Sie, ob die WPS-Authentifizierung die PIN- oder Tastenmethode verwenden soll.

Trigger (Auslösendes Element): Zeigt den aktuellen Status des WPS-Systems des Routers an.

Die **Trigger**-Taste hat die Funktion wie die physische WPS-Taste und sucht nach Geräten in der Nähe, die versuchen, eine WPS-Verbindung herzustellen.

Hinweis: Der DWR-116 verfügt über eine WPS-Taste auf der Vorderseite des Geräts, die den WPS-Modus aktiviert, wenn Sie sie drücken und etwa 6 Sekunden lang gedrückt halten. Die Wi-Fi LED beginnt schnell zu blinken, wenn der WPS-Modus aktiviert ist.



Netzwerkeinstellungen

Routereinstellungen

In diesem Teil können Sie die internen Netzwerkeinstellungen Ihres Routers ändern und die DHCP-Servereinstellungen konfigurieren.

Router IP Address (Router-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.0.1**. Wenn Sie die IP-Adresse geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um auf das webbasierte Konfigurationsprogramm zuzugreifen.

Default Subnet Mask (Standard-Subnetzmaske): Geben Sie die **Subnetzmaske** des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

Local Domain Name (Lokaler Domänenname): Geben Sie einen lokalen Domännennamen für Ihr Netzwerk ein. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DWR-116 router. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar contains links for INTERNET, WIRELESS SETTINGS, NETWORK SETTINGS (selected), and LOGOUT. The main content area is titled 'NETWORK SETTING' and contains the following sections:

- NETWORK SETTING:** A notice states that this section is optional and does not need to be changed. Below the notice are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- ROUTER SETTINGS:** A notice explains that the IP address configured here is used for web-based management. Below the notice are three input fields:
 - Router IP Address: 192.168.0.1
 - Default Subnet Mask: 255.255.255.0
 - Local Domain Name: (empty)
- DHCP SERVER SETTINGS:** A notice explains that this section is used to configure the built-in DHCP server. Below the notice are several settings:
 - Enable DHCP Server:
 - DHCP IP Address Range: 50 to 199 (addresses within the LAN subnet)
 - DHCP Lease Time: 86400 (Seconds)
 - Primary DNS IP Address: (empty)
 - Secondary DNS IP Address: (empty)
 - Primary WINS IP Address: (empty)
 - Secondary WINS IP Address: (empty)

At the bottom of the main content area, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with a note about DHCP servers and a 'More...' link.

DHCP-Servereinstellungen

Ihr DWR-116 verfügt über einen integrierten DHCP (Dynamic Host Control Protocol) Server. Der DHCP-Server weist Geräten im Netzwerk auf Anforderung IP-Adressen zu. Der DHCP-Server ist standardmäßig auf dem Gerät aktiviert. Der DHCP-Adressenpool enthält einen Bereich von IP-Adressen, die den Clients im Netzwerk automatisch zugewiesen werden.

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadresse für den IP-Adressen-Pool des Servers ein.

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

Primary DNS IP Address (Primäre DNS-IP-Adresse): Weisen Sie den DHCP-Clients einen primären DNS-Server zu.

Secondary DNS IP Address (Sekundäre DNS-IP-Adresse): Weisen Sie den DHCP-Clients einen DNS-Server zu.

Primary WINS IP Address (Primäre WINS IP-Adresse): Weisen Sie den DHCP-Clients einen primären WINS-Server zu.

Secondary WINS IP Address (Sekundäre WINS IP-Adresse): Weisen Sie den DHCP-Clients einen WINS-Server zu.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'SETUP' tab is active, and the 'NETWORK SETTINGS' section is highlighted. The interface is divided into three main sections: NETWORK SETTING, ROUTER SETTINGS, and DHCP SERVER SETTINGS.

NETWORK SETTING: This section provides instructions on configuring internal network settings and the built-in DHCP server. It includes a note that this section is optional and does not require changes to get the network up and running. There are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

ROUTER SETTINGS: This section provides instructions on configuring the internal network settings of the router. It includes fields for 'Router IP Address' (192.168.0.1), 'Default Subnet Mask' (255.255.255.0), and 'Local Domain Name'.

DHCP SERVER SETTINGS: This section provides instructions on configuring the built-in DHCP server. It includes a checked 'Enable DHCP Server' checkbox, a 'DHCP IP Address Range' of 50 to 199, a 'DHCP Lease Time' of 86400 seconds, and fields for 'Primary DNS IP Address', 'Secondary DNS IP Address', 'Primary WINS IP Address', and 'Secondary WINS IP Address'. There are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons at the bottom.

Helpful Hints..: A sidebar on the right contains a helpful hint: 'If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, uncheck **Enable DHCP Server** to disable this feature.' There is also a 'More...' link.

Erweitert Virtueller Server

Das Gerät kann als virtueller Server konfiguriert werden. Das ermöglicht Ihnen über die öffentliche (WAN) IP-Adresse des Routers auf Dienste wie Web- oder FTP-Dienste zuzugreifen.

Well-known Services (Bekannte Dienste): Enthält eine Liste vordefinierter Dienste.

Copy to (Kopieren nach): Kopiert die Regel in die Zeile der angegebenen ID.

Use schedule rule (Zeitplanregel verwenden): Sie können **Always On** (Immer aktiv) oder die Nummer einer von Ihnen festgelegten Zeitplanregel wählen.

ID (Kennung): Identifiziert den virtuellen Server.

Server IP: Port: Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Geben Sie im nächsten Feld die Nummer des Ports ein, der geöffnet werden soll.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Regel zu aktivieren.

Schedule Rule # (Zeitplanregelnr.): Geben Sie die Nummer der Zeitplanregel an.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 Web Management Interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'VIRTUAL SERVER' section is active. The page title is 'VIRTUAL SERVER'. Below the title, there is a description: 'The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.' There are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. Below this, there are dropdown menus for 'Well known services' (set to '--select one--'), 'Copy to' (set to 'ID'), and 'Use schedule rule' (set to '--ALWAYS ON--').

The main section is titled 'VIRTUAL SERVERS LIST' and contains a table with the following columns: ID, Service Ports, Server IP : Port, Enable, and Schedule Rule#. The table has 20 rows, each with an 'Add New Rule...' button. At the bottom of the table, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text:

- You can select your computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or enter the IP address manually of the computer you would like to open the specified port to.
- This feature allows you to open a range of ports to a computer on your network. To do so, enter the first port in the range you would like to open on the router in the first box under **Public Port** and last port of the range in the second one. After that you enter the first port in the range that the internal server uses in the first box under **Private Port** and the last port of the range in the second.
- To open a single port using this feature, simply enter the same number in both boxes.

At the bottom of the interface, there is a 'Reboot' button and the 'WIRELESS' logo.

Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Es stehen deshalb **Anwendungsregeln** zur Verfügung, die die Verwendung einiger dieser Anwendungen mit dem DWR-116 ermöglichen.

Popular Applications (Beliebte Anwendungen): Wählen Sie aus einer Liste beliebter Anwendungen eine Anwendung aus.

Copy to ID (Kopieren nach ID): Kopiert die vordefinierte Anwendungsregel in die Zeile der angegebenen ID.

ID (Kennung): Identifiziert die Regel.

Trigger (Auslösendes Element): Der Name des Triggers (des Ereignis auslösenden Elements).

Incoming Ports (Eingangs-Ports): Gibt den Eingangs-Port für die Trigger-Regel an.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Regel zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 web interface. The main content area is titled 'APPLICATION RULES' and contains the following elements:

- A description: "This option is used to open single or multiple ports on your router when the router senses data sent to the Internet on a 'trigger' port or port range. Special Applications rules apply to all computers on your internal network." Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- A dropdown menu labeled 'Popular applications' with a 'Copy to ID' button.
- A table with the following columns: ID, Trigger, Incoming Ports, and Enable. The table contains 12 rows, each with an 'ID' from 1 to 12, a 'Trigger' field, an 'Incoming Ports' field, and an 'Enable' checkbox.
- At the bottom of the table are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

The right sidebar contains 'Helpful Hints..' and a 'More...' link. The hint text reads: "Check the Application Name drop down menu for a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the appropriate fields."

QoS Engine

Die **QoS Engine** verbessert Ihr Online-Vergnügen, indem sichergestellt wird, dass der auf bestimmte Anwendungen bezogene Datenverkehr gegenüber anderem Datenverkehr im Netz, wie FTP- oder Web-Daten, priorisiert wird. Um die beste Leistung zu erzielen, verwenden Sie die automatische Klassifikationsoption, um die Priorität für die Anwendungen automatisch einzurichten.

Enable QoS Packet Filter (QoS-Paketfilter aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um den QoS-Paketfilter zu aktivieren.

Upstream Bandwidth (Upstream-Bandbreite): Geben Sie hier die maximale Upstream-Bandbreite an (z. B. 400 Kbit/s).

ID (Kennung): Identifiziert die Regel.

Local IP (Lokale IP-Adr.): Ports: Geben Sie die lokale IP-Adresse und dann hinter dem Doppelpunkt den Port an.

Remote IP (Ferne IP-Adr.): Ports: Geben Sie die ferne IP-Adresse und dann hinter dem Doppelpunkt den Port an.

QoS Priority (QoS-Priorität): Wählen Sie **Low (Niedrig)**, **Normal** oder **High (Hoch)**.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie das jeweilige Kästchen, um die entsprechenden QoS-Regeln einzeln zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

QoS ENGINE

Use this section to configure QoS Engine. The QoS Engine improves your online gaming experience by ensuring that your game traffic is prioritized over other network traffic, such as FTP or Web. For best performance, use the Automatic Classification option to automatically set the priority for your applications.

Save Settings Don't Save Settings

QoS ENGINE SETUP

Enable QoS Packet Filter :

Upstream bandwidth : kbps

Use schedule rule ---ALWAYS ON--- Copy to ID --

QoS RULES

ID	Local IP : Ports	Remote IP : Ports	QoS Priority	Enable	Use Rule#
1	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
2	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
3	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
4	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
5	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
6	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
7	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
8	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	High	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...

Save Settings Don't Save Settings

MAC-Adressfilter

Die Option **MAC (Media Access Controller) Address Filter** (MAC-Adressfilter) wird verwendet, um den Netzwerkzugriff auf Basis der MAC-Adresse des Netzwerkadapters zu steuern. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige Kennung, die durch den Hersteller des Netzwerkadapters zugewiesen wurde. Diese Funktion kann so eingestellt werden, dass sie Netzwerk-/Internetzugriff **ERLAUBT** oder **VERWEIGERT**.

MAC Address Control (MAC-Adressensteuerung): Markieren Sie dieses Kästchen, um die MAC-Filterung zu aktivieren.

Connection Control (Verbindungssteuerung): Kabellose (drahtlose) und kabelgebundene Clients können bei Wahl von **C** eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen und Verbindungen von un spezifizierten MAC-Adressen **zulassen/verweigern**.

Association Control (Netzwerkzugriffskontrolle): Kabellose Clients können bei Wahl von **A** auf das WLAN zugreifen und Verbindungen von un spezifizierten MAC-Adressen **zulassen/verweigern**.

ID (Kennung): Identifiziert die Regel.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Computers an, für den ein Filter verwendet werden soll.

IP-Adresse: Geben Sie den letzten Teil der IP-Adresse an.

Wake On LAN: Klicken Sie auf **Trigger**, um 'Wake On LAN' (ausgeschalteten Computer über eingebaute Netzwerkkarte starten) zu konfigurieren.

MAC ADDRESS FILTER

The MAC (Media Access Controller) Address filter option is used to control network access based on the MAC Address of the network adapter. A MAC address is a unique ID assigned by the manufacturer of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.

Save Settings Don't Save Settings

MAC FILTERING SETTINGS

MAC Address Control : Enable

Connection control Wireless and wired clients with C checked can connect to this device; and allow unspecified MAC addresses to connect.

Association control Wireless clients with A checked can associate to the wireless LAN; and allow unspecified MAC addresses to associate.

DHCP clients -- select one -- Copy to ID --

MAC FILTERING RULES

ID	MAC Address	C	A
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Previous page Next page

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

- MAC Address Control** allows you to assign different access right for different users.
- Connection control:** Connection control allows you to allow or deny the wired and wireless clients to connect to this device and the Internet. Check **Connection control** to enable the controlling. If a client is denied to connect to this device, it means that the client can't access the Internet and some network resources. Choose **allow** or **deny** to allow or deny clients whose MAC addresses are not listed in the **Control table**.
- Association control:** The **Association** process is the exchange of information between wireless clients and this device to establish a link between them. A wireless client is capable of transmitting and receiving data to this device only after the association process is successfully completed.

More...

C: Bei Markierung dieses Kästchens folgt die Regel der unter den MAC-Filterungseinstellungen angegebenen 'Connection Control'-Einstellung (C).

A: Bei Markierung dieses Kästchens folgt die Regel der unter den MAC-Filterungseinstellungen angegebenen 'Association Control'-Einstellung (A).

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

URL-Filter

Mithilfe eines **URL-Filters** können Sie eine Liste mit Websites erstellen, auf die der Zugriff für Benutzer in Ihrem Netzwerk gesperrt werden soll.

URL Filtering (URL-Filterung): Markieren Sie dieses Kästchen, um die URL-Filterung zu aktivieren.

ID (Kennung): Identifiziert die Regel.

URL: Geben Sie die URL ein, die Sie sperren möchten.

Enable (Aktivieren): Klicken Sie auf das Kästchen, um den spezifischen URL-Filter zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

 Enable'. The 'URL FILTERING RULES' section is a table with 5 rows, each with an 'ID', a 'URL' input field, and an 'Enable' checkbox. At the bottom are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a bullet point: 'Create a list of Web Sites to which you would like to deny or allow through the network.' and a 'More...' link. The left sidebar shows various configuration options like 'VIRTUAL SERVER', 'APPLICATION RULES', 'QOS ENGINE', 'MAC ADDRESS FILTER', 'URL FILTER', 'OUTBOUND FILTER', 'INBOUND FILTER', 'SNMP', 'ROUTING', 'ADVANCED WIRELESS', 'ADVANCED NETWORK', and 'LOGOUT'. There is also an 'Internet Offline' status indicator and a 'Reboot' button."/>

D-Link

DWR-116 //

SETUP | **ADVANCED** | TOOLS | STATUS | SUPPORT

URL FILTER

URL Blocking will block LAN computers to connect to pre-defined Websites.

Save Settings | Don't Save Settings

URL FILTERING SETTING

URL Filtering : Enable

URL FILTERING RULES

ID	URL	Enable
1	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Save Settings | Don't Save Settings

Helpful Hints..

- Create a list of Web Sites to which you would like to deny or allow through the network.

More...

Internet Offline

Reboot

Ausgangsfiler

Mithilfe eines **Ausgangsfilters** können Sie steuern, welche Pakete den Router passieren dürfen. Ausgangsfiler gelten für alle ausgehenden Datenpakete.

Outbound Filter (Ausgangsfiler): Markieren Sie dieses Kästchen, um den Filter zu aktivieren (**Enable**).

Use Schedule Rule (Zeitplanregel verwenden): Sie können **Always On** (Immer aktiv) oder die Nummer einer von Ihnen festgelegten Zeitplanregel wählen.

Copy to ID (Kopieren nach ID): Kopiert den vordefinierten Filter in die Zeile der angegebenen ID.

ID (Kennung): Identifiziert den Filter.

Source IP (Quell-IP-Adr.): Ports: Geben Sie die lokale IP-Adresse und dann hinter dem Doppelpunkt den Port an.

Destination IP (Ziel-IP-Adr.): Ports: Geben Sie die ferne IP-Adresse und dann hinter dem Doppelpunkt den Port an.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um den Filter zu aktivieren.

Schedule Rule # (Zeitplanregelnr.): Geben Sie die Nummer der Zeitplanregel an.

Previous Page (Vorherige Seite): Führt zurück zur vorherigen Filterseite.

Next Page (Nächste Seite): Zeigt die nächste Filterseite an.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

OUTBOUND FILTER

Packet Filter enables you to control what packets are allowed to pass the router. Outbound filter applies on all outbound packets.

Save Settings Don't Save Settings

OUTBOUND FILTER SETTING

Outbound Filter : Enable

Use schedule rule --ALWAYS ON-- Copy to ID --

OUTBOUND FILTER RULES LIST

Allow all to pass except those match the following rules.
 Deny all to pass except those match the following rules.

ID	Source IP:Ports	Destination IP:Ports	Enable	Schedule Rule#
1	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
2	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
3	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
4	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
5	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
6	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
7	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
8	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...

Previous page Next page

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

- Packet Filter enables you to control what packets are allowed to pass the router. Outbound filter applies on all outbound packets. However, Inbound filter applies on packets that destined to Virtual Servers or DMZ host only. You can select one of the two filtering policies:

More...

EingangsfILTER

Mithilfe eines **Eingangsfilters** können Sie steuern, welche Pakete den Router passieren dürfen. Eingangsfiler gelten nur für Datenpakete, die nur für virtuelle Server oder DMZ-Hosts bestimmt sind.

Inbound Filter (Eingangsfilter): Markieren Sie dieses Kästchen, um den Filter zu aktivieren (**Enable**).

Use Schedule Rule (Zeitplanregel verwenden): Sie können **Always On** (Immer aktiv) oder die Nummer einer von Ihnen festgelegten Zeitplanregel wählen.

Copy to ID (Kopieren nach ID): Kopiert den vordefinierten Filter in die Zeile der angegebenen ID.

ID (Kennung): Identifiziert den Filter.

Source IP (Quell-IP-Adr.): Geben Sie die lokale IP-Adresse an.

Source Ports (Quellports): Geben Sie den lokalen Port hinter dem Doppelpunkt an.

Destination IP (Ziel-IP-Adr.): Geben Sie die ferne IP-Adresse an.

Destination Ports (Zielports): Geben Sie den fernen Port hinter dem Doppelpunkt an.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um den Filter zu aktivieren.

Schedule Rule # (Zeitplanregelnr.): Geben Sie die Nummer der Zeitplanregel an.

Previous Page (Vorherige Seite): Führt zurück zur vorherigen Filterseite.

Next Page (Nächste Seite): Zeigt die nächste Filterseite an.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

D-Link

DWR-116 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUAL SERVER
APPLICATION RULES
QOS ENGINE
MAC ADDRESS FILTER
URL FILTER
OUTBOUND FILTER
INBOUND FILTER
SNMP
ROUTING
ADVANCED WIRELESS
ADVANCED NETWORK
LOGOUT

Internet Offline
Reboot

INBOUND FILTER

Packet Filter enables you to control what packets are allowed to pass the router. Inbound filter applies on packets that destined to Virtual Servers or DMZ host only.

Save Settings Don't Save Settings

INBOUND FILTER SETTING

Inbound Filter : Enable

Use schedule rule ---ALWAYS ON--- Copy to ID --

INBOUND FILTER RULES LIST

Allow all to pass except those match the following rules.
 Deny all to pass except those match the following rules.

ID	Source IP:Ports	Destination IP:Ports	Enable	Schedule Rule#
1	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
2	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
3	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
4	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
5	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
6	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
7	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...
8	:	:	<input type="checkbox"/>	Add New Rule...

Previous page Next page

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

- Packet Filter enables you to control what packets are allowed to pass the router. Outbound filter applies on all outbound packets. However, Inbound filter applies on packets that destined to Virtual Servers or DMZ host only. You can select one of the two filtering policies:

More...

SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol/einfaches Netzwerkverwaltungsprotokoll) ist ein weit verbreitet eingesetztes Netzwerküberwachungs-, -steuerungs- und -verwaltungsprotokoll, das dem Netzwerkadministrator Aktivitäten jedes Netzgeräts meldet. SNMP kann zur Überwachung des Datenverkehrs und Statistikanzeige des DWR-116 verwendet werden. Der DWR-116 unterstützt SNMP v1 oder v2c.

SNMP Local: Sie können wählen, ob Sie das einfache lokale Netzwerkverwaltungsprotokoll (SNMP) **aktivieren** oder **deaktivieren** möchten.

SNMP Remote: Sie können wählen, ob Sie das einfache ferne Netzwerkverwaltungsprotokoll (SNMP) **aktivieren** oder **deaktivieren** möchten.

Get Community: Geben Sie in diesem Feld das Kennwort **public** ein, damit ein schreibgeschützter Zugriff ("Read only") auf die Netzwerkverwaltung unter Verwendung von SNMP (Simple Network Management Protocol) möglich ist. Sie können bei dieser Einstellung das Netzwerk anzeigen. Eine Konfiguration ist jedoch nicht möglich.

Set Community: Geben Sie in diesem Feld das Kennwort **private** ein, um den Zugriff zum Lesen und Schreiben für die Netzwerkverwaltung unter Verwendung von SNMP zu aktivieren.

IP 1/IP 2/IP 3/IP 4: Sie können bis zu vier IP-Adressen zur Verwendung als Trap-Ziele in Ihrem Netz eingeben (Eine 'Trap' ist eine von einem Agenten zu dem Netzwerkmanagement gesendete Meldung über ein Ereignis).

SNMP Version: Wählen Sie die SNMP-Version Ihres Systems.

WAN-Zugriff IP-Adresse Wenn Sie den Fernzugriff auf das SNMP einschränken möchten, geben Sie die IP-Adresse des fernen Computers ein, den Sie zum Zugriff auf dieses Gerät verwenden wollen. Allen anderen IP-Adressen wird der SNMP-Fernzugriff verweigert.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DWR-116 router. The main menu includes SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The current page is the SNMP configuration page, which is divided into two sections: a top summary section and a detailed configuration section. The top section states 'Use Simple Network Management Protocol(SNMP) for management purposes.' and has 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The detailed section includes:

- SNMP Local:** Radio buttons for Enabled and Disabled (Disabled is selected).
- SNMP Remote:** Radio buttons for Enabled and Disabled (Disabled is selected).
- Get Community:** A text input field.
- Set Community:** A text input field.
- IP 1, IP 2, IP 3, IP 4:** Four text input fields for trap destinations.
- SNMP Version:** Radio buttons for V1 and V2c (V1 is selected).
- WAN Access IP Address:** A text input field.

At the bottom of the configuration section, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a bullet point: '• Gives a user the capability to remotely manage a computer network by polling and setting terminal values and monitoring network events.' and a 'More...' link. On the left side, there is a sidebar menu with options like VIRTUAL SERVER, APPLICATION RULES, QOS ENGINE, MAC ADDRESS FILTER, URL FILTER, OUTBOUND FILTER, INBOUND FILTER, SNMP (selected), ROUTING, ADVANCED WIRELESS, ADVANCED NETWORK, and LOGOUT. There is also an 'Internet Offline' indicator and a 'Reboot' button.

Routing

Auf dieser **Routing**-Seite können Sie eigene Routen angeben, die festlegen, wie Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

RIP: Markieren Sie dieses Kästchen, um die Routing-Funktion zu aktivieren.

RIPv1: Ein Routing-Informationsprotokoll, bei dem die IP-Adresse durch das Internet geführt wird.

RIPv2: Erweiterte Version der RIPv1 mit zusätzlichen Funktionen wie Authentifizierung, Routing-Domäne, Nächster Hop (d. h. Übergang von einem Netzknoten zum nächsten) und Subnetzmasken-Übertragung.

ID (Kennung): Identifiziert die Regel.

Destination (Ziel): Geben Sie die IP-Adresse des angegebenen Netzwerks ein, auf das Sie unter Verwendung der statischen Route zugreifen möchten.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die für das angegebene Netz zu verwendende Subnetzmaske ein.

Gateway: Geben Sie die Gateway-IP-Adresse des angegebenen Netzwerks ein.

Hop: Geben Sie die Anzahl an Hops ein, die zum Erreichen des angegebenen Netzwerks erforderlich sind.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Regel zu aktivieren.

D-Link

DWR-116 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

ROUTING

This Routing page allows you to specify custom routes that determine how data is moved around your network.

Save Settings Don't Save Settings

RIP SETTING

RIP : Enable RIPv1 RIPv2

ROUTING RULES

ID	Destination	Subnet Mask	Gateway	Hop	Enable
1					<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/>
4					<input type="checkbox"/>
5					<input type="checkbox"/>
6					<input type="checkbox"/>
7					<input type="checkbox"/>
8					<input type="checkbox"/>

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

- Each route has a check box next to it; check this box if you want the route to be enabled.
- The destination IP address is the address of the host or network you wish to reach.
- The netmask field identifies the portion of the destination IP in use.
- The gateway IP address is the IP address of the router, if any, used to reach the specified destination.

[More...](#)

Erweiterte Drahtloseinstellungen

Unter **Advanced Wireless** finden Sie spezielle Drahtloseinstellungen, die nur von erfahrenen Benutzern oder nach genauer Anweisung durch einen Mitarbeiter des Support-Personals genutzt werden sollten, weil sie bei unsachgemäßer Handhabung zu negativen Auswirkungen führen könnten. Ändern Sie keine dieser Einstellungen, es sei denn, Sie sind bereits mit ihnen vertraut oder Sie wurden dazu aufgefordert.

Beacon-Intervall: Beacon-Signale sind Datenpakete, die von einem Access Point zur Synchronisation mit einem drahtlosen Netzwerk gesendet werden. Geben Sie einen Wert ein. 100 wird als Standardeinstellung empfohlen.

Transmit Power (Übertragungsleistung): Zur Einstellung der Übertragungsleistung der Antennen.

RTS Threshold (RTS-Schwellenwert): Dieser Wert sollte als Standardwert von 2347 Byte unverändert bleiben. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

Fragmentation (Fragmentierung): Der Fragmentierungsschwellenwert, angegeben in Byte, bestimmt, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

DTIM-Intervall: Ein DTIM-Intervall (Delivery Traffic Indication Message) ist eine in Datenpaketen enthaltene Nachricht, über die Clients in Form einer Countdown-Signalliste informiert werden, wann als Nächstes auf Broadcast- und Multicast-Nachrichten zu hören ist. Diese Funktion kann zur Verbesserung der Effizienz von drahtlosen Verbindungen beitragen. Die vorgegebene Standardeinstellung ist 3.

WMM Capable (WMM-fähig): WMM (Wi-Fi Multimedia) ist ein QoS-System (Quality of Service) für Ihr drahtloses Netzwerk. Aktivieren Sie diese Option, um die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients zu verbessern.

TX Rates (TX-Raten): Wählen Sie die grundlegenden Übertragungsraten auf Grundlage der Geschwindigkeit der drahtlosen Adapter in Ihrem drahtlosen Netz. Es wird mit Nachdruck empfohlen, diese Einstellung auf **Auto** zu belassen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 Advanced Wireless Settings page. The page is divided into several sections:

- Header:** D-Link logo and navigation tabs: SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, SUPPORT.
- Left Sidebar:** A list of configuration options: VIRTUAL SERVER, APPLICATION RULES, QOS ENGINE, MAC ADDRESS FILTER, URL FILTER, OUTBOUND FILTER, INBOUND FILTER, SNMP, ROUTING, ADVANCED WIRELESS (selected), ADVANCED NETWORK, LOGOUT, and a Reboot button.
- Main Content Area:**
 - ADVANCED WIRELESS:** A warning message: "If you are not familiar with these Advanced Wireless settings, please read the help section before attempting to modify these settings." Below it are "Save Settings" and "Don't Save Settings" buttons.
 - ADVANCED WIRELESS SETTINGS:** A table of settings:

Beacon Interval :	100	(msec, range:1~1000, default: 100)
Transmit Power :	100%	
RTS Threshold :	2347	(1~2347, default 2347)
Fragmentation :	2346	(256~2346, default 2346, even number only)
DTIM Interval :	1	(range: 1~255)
WMM Capable :	<input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable	
TX Rates :	Best	
 - Bottom:** "Save Settings" and "Don't Save Settings" buttons.
- Right Sidebar:** "Helpful Hints.." section with a note: "It is recommended that you leave these parameters at their default values. Adjusting them could limit the performance of your wireless network. Use 802.11d only for countries where it is required." and a "More..." link.

Erweitertes Netzwerk

Dieser Teil (**Advanced Network**) enthält Einstellungen, mit deren Hilfe geändert werden kann, wie der Router bestimmte Datenverkehrstypen handhabt. Es wird empfohlen, keine dieser Einstellungen zu ändern, es sei denn, Sie sind bereits mit ihnen vertraut oder Sie wurden dazu aufgefordert.

Enable UPnP (UPnP aktivieren): Markieren Sie das Kästchen **Enable UPNP** (UPnP aktivieren), um die Universal Plug and Play (UPnP™) Funktion zu verwenden. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

Enable WAN Ping Respond (WAN-Ping-Antwort aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, damit ein Ping an den WAN-Port gesendet werden kann. Das Sperren der Ping-Option kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Hackern bieten.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 Advanced Network configuration page. The page is divided into several sections:

- Navigation:** SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, SUPPORT.
- Left Sidebar:** VIRTUAL SERVER, APPLICATION RULES, QOS ENGINE, MAC ADDRESS FILTER, URL FILTER, OUTBOUND FILTER, INBOUND FILTER, SNMP, ROUTING, ADVANCED WIRELESS, ADVANCED NETWORK (selected), LOGOUT, Internet Offline, Reboot.
- ADVANCED NETWORK Section:**
 - ADVANCED NETWORK:** If you are not familiar with these Advanced Network settings, please read the help section before attempting to modify these settings. Buttons: Save Settings, Don't Save Settings.
 - UPNP:** Universal Plug and Play (UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices. **Enable UPnP :**
 - WAN PING:** If you enable this feature, the WAN port of your router will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address. **Enable WAN Ping Respond :**
 - Buttons: Save Settings, Don't Save Settings.
- Helpful Hints..:**
 - UPnP helps other UPnP LAN hosts interoperate with the router. Leave the UPnP option enabled as long as the LAN has other UPnP applications.
 - For added security, it is recommended that you disable the WAN Ping Respond option. Ping is often used by malicious Internet users to locate active networks or PCs.
 - [More...](#)

Tools Admin

Auf der **Admin**-Seite können Sie das Administratorkennwort ändern und die Fernverwaltung aktivieren. Der Administrator verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben, während der Benutzer nur über schreibgeschützten Zugriff verfügt. Nur der Administrator kann also die Kennwörter für sowohl Admin- als auch Benutzerkonten ändern.

New Password (Neues Kennwort): Geben Sie ein Kennwort ein, das das Konto 'admin' verwendet, um auf die Management-Benutzeroberfläche zuzugreifen.

Kennwort bestätigen: Bestätigen Sie das gewählte Kennwort.

Remote Management (Fernverwaltung): Mithilfe dieser Option können Sie den DWR-116 vom Internet mithilfe eines Webbrowsers konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist jedoch auch weiterhin die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratortasks durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratortasks vom Remote (Internet)-Host aus durchführen.

IP Allowed to Access (IP zum Zugriff freigeben): Geben Sie die Internet-IP-Adresse des Computers ein, der Zugriff auf den Broadband Router hat. Wenn Sie ein Sternchen (*) in dieses Feld eingeben, kann jeder auf den Router zugreifen. Das könnte jedoch ein Sicherheitsrisiko darstellen und ist deshalb nicht empfehlenswert.

Port: Hier wird die für den Zugriff auf den Router verwendete Portnummer angegeben. Beispiel: 8080 ist der für die Web-Management-Benutzeroberfläche verwendete Port.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 Admin interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'TOOLS' tab is active, displaying 'ADMINISTRATOR SETTINGS'. A message states: 'To help secure your network, we recommend that you should choose a new password.' Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The 'ADMINISTRATOR (THE DEFAULT LOGIN NAME IS "admin")' section contains 'New Password' and 'Confirm Password' input fields. The 'REMOTE MANAGEMENT' section has 'Enable Remote Management' checked, 'IP Allowed to Access' set to '0.0.0.0', and 'Port' set to '1080'. A 'Reboot' button is visible in the bottom left sidebar. A 'Helpful Hints..' sidebar on the right provides security advice and a 'More...' link.

Zeit

In diesem Abschnitt können Sie die Zeitzone und den NTP-Server (Network Time Protocol / Netzwerkzeitprotokoll) einstellen. Auch die Sommerzeit kann konfiguriert werden, um die Zeit bei Bedarf anzupassen.

Time (Zeit): Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des DWR-116 an.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die **Zeitzone** aus dem Dropdown-Menü.

Automatically synchronize with Internet time server (Automatisch mit Internet-Zeitserver synchronisieren): Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um den DWR-116 automatisch mit dem Internet-Zeitserver zu synchronisieren.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Wählen Sie den NTP-Server, den Sie zum Synchronisieren von Uhrzeit und Datum verwenden möchten.

Sync. Result (Sync. Ergebnis): Zeit das Ergebnis der letzten Synchronisierung.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar contains a menu with 'ADMIN', 'TIME', 'SYSLOG', 'EMAIL SETTINGS', 'SYSTEM', 'FIRMWARE', 'DYNAMIC DNS', 'SYSTEM CHECK', 'SCHEDULES', and 'LOGOUT'. The main content area is titled 'TIME AND DATE' and contains the following sections:

- TIME AND DATE:** A header section with a description: "The Time and Date Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server." It includes 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- TIME AND DATE CONFIGURATION:** Shows the current time as 'Tue Mar 26, 2013 23:36:33' and the time zone as '(GMT -08:00) Pacific Time (US & Canada)'. There is a 'Time Zone' dropdown menu and a 'Sync. your computer's time settings' button.
- AUTOMATIC TIME AND DATE CONFIGURATION:** Features a checked checkbox for 'Automatically synchronize with Internet time server'. Below it, the 'NTP Server Used' is set to 'time.nist.gov' with a dropdown menu and an 'Update Now' button.
- SYNC. RESULT:** A large empty text area for displaying synchronization results.

At the bottom of the main content area, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a tip: "Good timekeeping is important for accurate logs and scheduled firewall rules." and a 'More...' link.

Syslog

Der DWR-116 führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem Router. Diese Protokolle können Sie an einen SysLog-Server in Ihrem Netzwerk senden.

Enable Logging to Syslog Server (Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den Syslog-Server zu senden.

Syslog Server IP Address (Syslog-Server-IP-Adresse): Die Adresse des Syslog-Servers, die zum Senden der Protokolle verwendet wird.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

D-Link

DWR-116 // SETUP ADVANCED **TOOLS** STATUS SUPPORT

ADMIN
TIME
SYSLOG
EMAIL SETTINGS
SYSTEM
FIRMWARE
DYNAMIC DNS
SYSTEM CHECK
SCHEDULES
LOGOUT

Internet Offline
Reboot

SYSLOG

The SysLog options allow you to send log information to a SysLog Server.

Save Settings Don't Save Settings

SYSLOG SETTINGS

Enable Logging To Syslog Server :

Syslog Server IP Address :

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

- A System Logger (syslog) is a server that collects in one place the logs from different sources. If the LAN includes a syslog server, you can use this option to send the router's logs to that server.

[More...](#)

WIRELESS

E-Mail-Einstellungen

Die **E-Mail-Einstellungen** können verwendet werden, um die Systemprotokolldateien, Router-Warnmeldungen und Benachrichtigungen zu Firmware-Aktualisierungen an eine E-Mail-Adresse zu senden.

Enable E-mail Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wenn diese Option aktiviert ist, werden Router-Aktivitätsprotokolle an eine angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

SMTP Server IP and Port (SMTP Server-IP-Adr. und Port): Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers, gefolgt von einem Doppelpunkt und der Portnummer, ein (z. B. 123.123.123.1:25).

SMTP Username (SMTP-Benutzername): Geben Sie den SMTP-Benutzernamen ein.

SMTP Password (SMTP-Kennwort): Geben Sie das SMTP-Kennwort ein.

Send E-mail Alert to (E-Mail-Warnhinweis senden an): Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die E-Mail gesendet werden soll.

E-mail Subject (E-Mail-Betreff): Geben Sie ein Betreff für die E-Mail ein.

E-mail Log Now (Protokoll jetzt senden an E-Mail): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf das E-Mail-Protokoll zuzugreifen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DWR-116 router. The top navigation bar includes 'D-Link' logo and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar contains a menu with 'ADMIN', 'TIME', 'SYSLOG', 'EMAIL SETTINGS', 'SYSTEM', 'FIRMWARE', 'DYNAMIC DNS', 'SYSTEM CHECK', 'SCHEDULES', and 'LOGOUT'. The main content area is titled 'EMAIL SETTINGS' and contains a sub-section 'EMAIL SETTINGS' with the following fields: 'Enable Email Notification' (checkbox), 'SMTP Server IP and Port' (text input), 'SMTP Username' (text input), 'SMTP Password' (text input), 'Send E-mail alert to' (text input), and 'E-mail Subject' (text input). There are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons at the bottom of the main content area. A 'Reboot' button is visible in the left sidebar. A 'Helpful Hints..' section on the right provides additional information.

System

Hier können Sie die aktuellen Systemeinstellungen auf der lokalen Festplatte speichern.

Save Settings To Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen in einer Datei und auf der Festplatte Ihres Computers zu speichern. Klicken Sie auf **Save** (Speichern). Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

Load Settings From Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Suchen Sie nach der gespeicherten Datei und klicken Sie anschließend auf **Upload Settings** (Einstellungen hochladen), um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

Restore To Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mithilfe dieser Option werden alle Standardeinstellungen wiederhergestellt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellter Regeln.

The screenshot shows the D-Link DWR-116 web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar contains a menu with items: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM (highlighted), FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, SCHEDULES, LOGOUT, and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'SYSTEM SETTINGS' and contains the following text:

SYSTEM SETTINGS

The System Settings section allows you to restore the router to the factory default settings. Restoring the unit to the factory default settings will erase all settings, including any rules that you have created.

The current system settings can be saved as a file onto the local hard drive. The saved file or any other saved setting file created by device can be uploaded into the unit.

SAVE AND RESTORE SETTINGS

Save Settings To Local Hard Drive :

Load Settings From Local Hard Drive :

Restore To Factory Default Settings :

The right sidebar, titled 'Helpful Hints..', contains the following text:

- Once your router is configured the way you want it, you can save the configuration settings to a configuration file.
- You might need this file so that you can load your configuration later in the event that the router's default settings are restored.

More...

Firmware

Hier können Sie die Firmware Ihres Routers aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet, und klicken Sie dann auf **Browse** (Durchsuchen), um die Datei hochzuladen. Sehen Sie auf der Support-Seite von D-Link für Firmware-Aktualisierungen <http://support.dlink.com> nach. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

Current Firmware Version (Aktuelle Firmware-Version): Zeigt Ihre aktuelle Firmware-Version an.

Current Firmware Date (Aktuelles Firmware-Datum): Zeigt das Datum Ihrer aktuellen Firmware an.

Browse (Durchsuchen): Nachdem Sie die neue Firmware heruntergeladen haben, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um auf Ihrer Festplatte nach der Firmware zu suchen. Markieren Sie **Accept unofficial firmware** (Inoffizielle Firmware akzeptieren), wenn Sie den DWR-116 mit inoffizieller Firmware aktualisieren möchten (wird nicht empfohlen).

Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um die Firmware-Aktualisierung fertigzustellen.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DWR-116 router. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. A left sidebar contains a menu with 'ADMIN', 'TIME', 'SYSLOG', 'EMAIL SETTINGS', 'SYSTEM', 'FIRMWARE', 'DYNAMIC DNS', 'SYSTEM CHECK', 'SCHEDULES', and 'LOGOUT'. Below the menu is a status indicator 'Internet Offline' and a 'Reboot' button.

The main content area is titled 'FIRMWARE UPGRADE' and contains the following sections:

- FIRMWARE UPGRADE**: A message stating 'There may be new firmware for your Router to improve functionality and performance. To upgrade the firmware, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Save Settings below to start the firmware upgrade.'
- FIRMWARE INFORMATION**: Displays 'Current Firmware Version : V1.00' and 'Current Firmware Date : 2013/01/18'.
- FIRMWARE UPGRADE**: A section with a red warning: 'Note! Do not power off the unit when it is being upgraded. The upgrade procedure takes about 180 seconds. When the upgrade is done successfully, the unit will be restarted automatically.' Below this, it says 'To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the router. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button.' There is an 'Upload' field with a 'Browse...' button, and 'Upgrade' and 'Cancel' buttons. An 'Accept unofficial firmware.' checkbox is also present.
- LANGUAGE PACK UPGRADE**: A section with an 'Upload' field and 'Browse...' button, and 'Upgrade' and 'Cancel' buttons. Below it is a 'Remove Language Pack' field with a 'Remove' button.

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a bullet point: 'Firmware updates are released periodically to improve the functionality of your router and to add features. If you run into a problem with a specific feature of the router, check if updated firmware is available for your router.' and a 'More...' link.

Dynamischer DNS (DDNS)

Die Funktion DDNS (Dynamic Domain Name System) ermöglicht Ihnen, als Host eines Servers (Webserver, FTP- oder Spieleserver) unter Verwendung eines Domännennamens, den Sie registriert haben (www.einbeliebigerdomänenname.com) und mithilfe Ihrer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse zu fungieren.

Melden Sie sich für den kostenlosen DDNS-Service von D-Link unter www.dlinkddns.com an.

Enable DDNS (DDNS aktivieren): Das Dynamic Domain Name System (DDNS) ist eine Methode, bei der ein Domänenname mit einer sich ändernden IP-Adresse verbunden bleibt. Markieren Sie dieses Kästchen, um DDNS zu aktivieren.

Provider (Anbieter): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter vom Dropdown-Feld.

Host Name (Hostname): Geben Sie den **Hostnamen** ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

Username / E-mail (Benutzername / E-Mail): Geben Sie den **Benutzernamen** Ihres DDNS-Kontos ein.

Password / Key (Kennwort / Schlüssel): Geben Sie das **Kennwort** für Ihr DDNS-Konto ein.
Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DWR-116 router. The top navigation bar includes 'DYNAMIC DNS' and 'TOOLS'. The left sidebar lists various settings categories. The main content area is titled 'DYNAMIC DNS' and contains the following configuration options:

- Enable DDNS:** A checkbox that is currently checked.
- Provider:** A dropdown menu set to 'DynDNS.org(Dynamic)'.
- Host Name:** An empty text input field.
- Username / E-mail:** An empty text input field.
- Password / Key:** An empty text input field.

At the bottom of the configuration area, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a bullet point: 'To use this feature, you must first have a Dynamic DNS account from one of the providers in the drop down menu.' Below this is a 'More...' link.

Systemprüfung

Dieses nützliche Diagnosehilfsprogramm kann verwendet werden, um zu prüfen, ob ein bestimmter Computer eine Verbindung zum Internet hat. Es sendet Ping-Datenpakete und empfängt dann entsprechende Antworten von dem spezifischen Host.

Hostname oder IP-Adresse: Geben Sie einen Hostnamen oder die IP-Adresse ein, an die Sie ein Ping senden möchten, und klicken Sie auf **Ping**.

PING Result (Ping-Ergebnis): Status und Ergebnisse der Ping-Tests werden unter "Ping-Ergebnis" angezeigt.

The screenshot displays the D-Link DWR-116 web interface. The top navigation bar includes 'D-Link' and tabs for 'DWR-116 //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar lists various system settings: ADMIN, TIME, SYSLOG, EMAIL SETTINGS, SYSTEM, FIRMWARE, DYNAMIC DNS, SYSTEM CHECK, SCHEDULES, LOGOUT, and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'PING TEST' and contains the following text: 'Ping Test sends "ping" packets to test a computer on the Internet.' Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. A second 'PING TEST' section explains: 'Ping Test is used to send "Ping" packets to test if a computer is on the Internet.' It features a text input field for 'Host Name or IP address' and a 'Ping' button. A third 'PING RESULT' section is currently empty. At the bottom of the main area are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side, under 'Helpful Hints..', there is a bullet point: '• "Ping" checks whether a computer on the Internet is running and responding. Enter either the IP address of the target computer or enter its fully qualified domain name.' followed by a 'More...' link.

Zeitpläne

In diesem Abschnitt können Sie die Zeitplanregeln für verschiedene Firewall- und Kinderschutz-Funktionen verwalten.

Enable Schedule (Zeitplan aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Zeitpläne zu aktivieren.

Add New Rule...(Neue Regel hinzufügen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Regel zu erstellen. Der folgenden Optionen stehen zur Verfügung.

Edit (Bearbeiten): Dient der Bearbeitung der Start- und Endzeit der Regel.

Delete (Löschen): Löscht die Regel.

Name of Rule 1 (Name der Regel 1): Geben Sie Ihrem neuen Zeitplan einen Namen.

Start Time (hh:mm) (Startzeit (hh:mm)): Geben Sie die Uhrzeit ein, an der der Zeitplan aktiv werden soll.

End Time (hh:mm) (Endzeit (hh:mm)): Geben Sie die Uhrzeit ein, an der der Zeitplan deaktiviert werden soll.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DWR-116 router. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The left sidebar contains a menu with items like 'ADMIN', 'TIME', 'SYSLOG', 'EMAIL SETTINGS', 'SYSTEM', 'FIRMWARE', 'DYNAMIC DNS', 'SYSTEM CHECK', 'SCHEDULES', and 'LOGOUT'. The main content area is titled 'SCHEDULES' and contains the following text: 'The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for "Virtual Server", "Outbound Filter" and "Inbound Filter".' Below this text are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The 'SCHEDULE RULE' section features an 'Enable Schedule' checkbox, a table with columns 'Rule#', 'Rule Name', and 'Action', and 'Previous page', 'Next page', and 'Add New Rule...' buttons. At the bottom of this section are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The 'Helpful Hints..' sidebar on the right contains the following text: 'Schedules are used with a number of other features to define when those features are in effect.', 'Give each schedule a name that is meaningful to you. For example, a schedule for Monday through Friday from 3:00pm to 9:00pm, might be called "After School".', 'Click Save to add a completed schedule to the list below.', 'Click Edit icon to change an existing schedule.', and 'Click Delete icon to permanently delete a schedule.'

Status

Geräteinformationen

Auf dieser Seite werden alle Details zur Internet- und Netzwerkverbindung angezeigt. Die Firmware-Version wird ebenfalls hier angezeigt.

General (Allgemein): Zeigt die aktuelle Zeit und die Firmware-Version an.

WAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

3G/4G LTE Card (3G/4G LTE-Karte): Zeigt Informationen zur 3G/4g LTE-Karte, den Link-Status und den Netzwerknamen an.

LAN:

Wireless LAN (WLAN): Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen für den Router an.

LAN Computer: Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre drahtlosen Einstellungen wie SSID, Channel (Kanal) und Encryption type (Verschlüsselungstyp) an. Zeigt auch die Liste der zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen DHCP-Clients an.

DWR-116	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT						
DEVICE INFO LOG STATISTICS WIRELESS LOGOUT	DEVICE INFORMATION All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here. <input type="button" value="Refresh"/>				Helpful Hints.. <ul style="list-style-type: none"> All of your LAN, WAN and WIRELESS connection details are displayed here. More...						
 Internet Offline <input type="button" value="Reboot"/>	GENERAL Time : Tue Mar 26, 2013 23:37:23 -0800 Firmware Version : V1.00 , 2013/01/18										
	WAN Connection Type : 4G LTE /3G Network Status : Disconnected Connection Time : N/A <input type="button" value="Connect"/> Signal Strength :  IP Address : 0.0.0.0 Subnet Mask : 0.0.0.0 Default Gateway : 0.0.0.0 DNS Server : 0.0.0.0 , 0.0.0.0										
	3G CARD Link Status : Disconnected.(No Modem Detected) Network Name : N/A										
	LAN MAC Address : 90:94:E4:E6:D9:32 IP Address : 192.168.0.1 Subnet Mask : 255.255.255.0 DHCP Server : Enabled										
	WIRELESS LAN MAC Address : 90:94:E4:E6:D9:32 Wireless : Enabled SSID : dlink_DWR-116 Security : Auto(None) Channel : 11 802.11 Mode : B/G/N Mixed Wi-Fi Protected Setup : Enabled										
	LAN COMPUTERS <table border="1"> <thead> <tr> <th>IP Address</th> <th>Name</th> <th>MAC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>192.168.0.118</td> <td>07871PCWIN7E</td> <td>CC-52-AF-49-E6-75</td> </tr> </tbody> </table>				IP Address	Name	MAC	192.168.0.118	07871PCWIN7E	CC-52-AF-49-E6-75	
IP Address	Name	MAC									
192.168.0.118	07871PCWIN7E	CC-52-AF-49-E6-75									

Protokolle

Hier können Sie Protokolle anzeigen und Ereignisse festlegen, die Sie anzeigen möchten. Dieser Router verfügt auch über einen internen Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DWR-116 router. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The left sidebar contains menu items for DEVICE INFO, LOG, STATISTICS, WIRELESS, and LOGOUT, along with a 'Reboot' button and an 'Internet Offline' indicator.

The main content area is titled 'VIEW LOG' and contains the following information:

- VIEW LOG**: View Log displays the activities occurring on the device.
- Page: 1/7 (Log Number : 98)**
- Navigation buttons: Previous, Next, First Page, Last Page, Refresh, Download, Clear logs, Link To Log Settings.

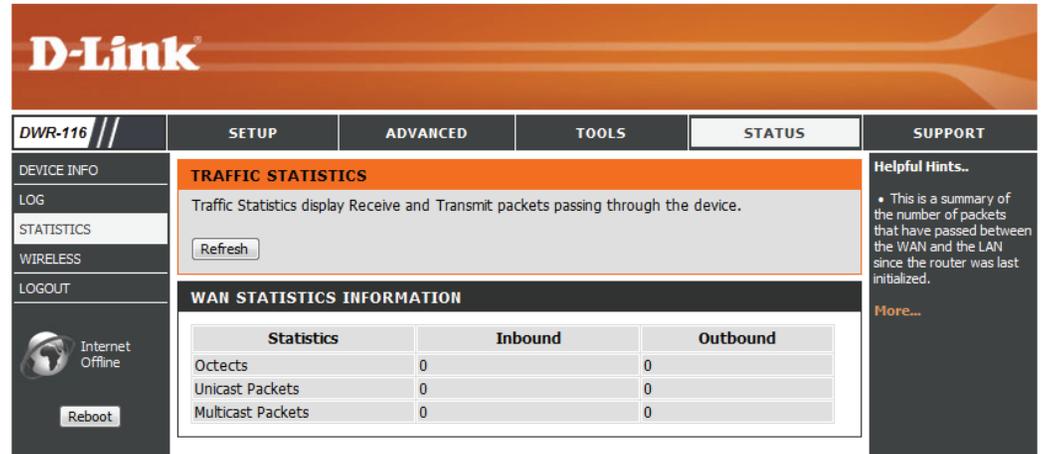
Below the navigation buttons is the 'SYSTEM LOG' section, which displays a table of system events:

Time	Message
Mar 26 23:11:14	kernel: klogd started: BusyBox v1.3.2 (2013-01-18 15:24:41 CST)
Mar 26 23:11:15	O3G/modem_switch: MODEM_SWITCH [0x2001] [0xa80b]
Mar 26 23:11:16	BEID: BEID STATUS : 0 , STATUS OK!
Mar 26 23:11:17	syslog: Failure parsing line 12 of /etc/udhcpd.conf
Mar 26 23:11:17	syslog: server_config.pool_check = 1
Mar 26 23:11:17	syslog: start = 192.168.0, end = 192.168.0, lan_ip = 192.168.0, interface=br0, findex=0
Mar 26 23:11:17	udhcpd[1263]: udhcpd (v0.9.9-pre) started
Mar 26 23:11:21	commander: Init NAT Server ...
Mar 26 23:11:25	init: Starting pid 2406, console /dev/ttyS1: '/bin/ash'
Mar 26 23:11:26	commander: STOP WANTYPE 3G
Mar 26 23:11:30	commander: Synchronization Time Fail. System would re-sync later
Mar 26 23:11:35	O3G/modem_switch: MODEM_SWITCH [0x2001] [0xa80b]
Mar 26 23:11:38	O3G/modem_switch: OK, Driver buf "", -61
Mar 26 23:11:38	mmand successfully sent. Box probably switched.
Mar 26 23:11:40	O3G/hotplug: 3G modem VendorID=2001 ProductID=7d00

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with a note: 'Check the log frequently to detect unauthorized network usage.' and a 'More...' link.

Statistik

Hier können Sie die über Ihren Router, WAN- und LAN-seitig, übertragenen und empfangenen Datenpakete anzeigen. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.



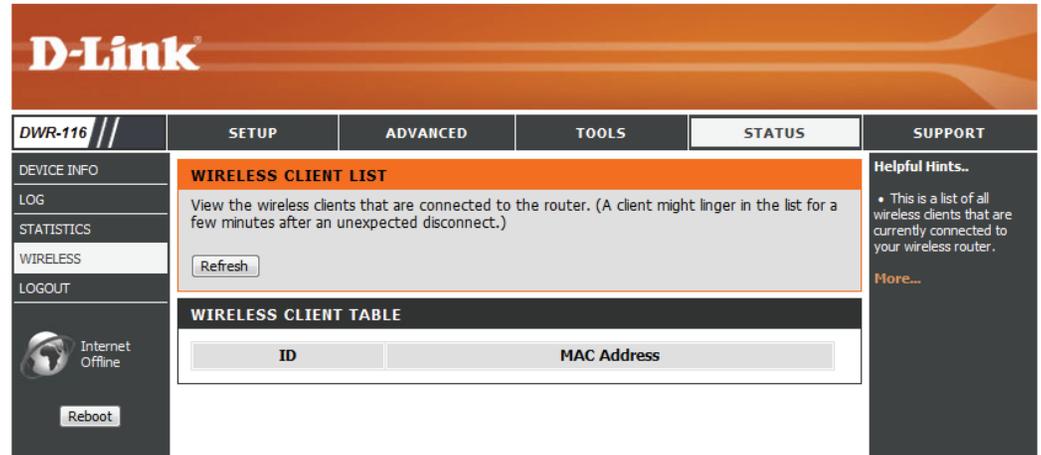
The screenshot shows the D-Link web interface for the DWR-116 router. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DWR-116', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'STATUS' tab is active. On the left, a sidebar contains 'DEVICE INFO', 'LOG', 'STATISTICS', 'WIRELESS', and 'LOGOUT'. The 'STATISTICS' section is expanded, showing 'Internet Offline' and a 'Reboot' button. The main content area is divided into two sections: 'TRAFFIC STATISTICS' and 'WAN STATISTICS INFORMATION'. The 'TRAFFIC STATISTICS' section has a 'Refresh' button. The 'WAN STATISTICS INFORMATION' section contains a table with the following data:

Statistics	Inbound	Outbound
Octects	0	0
Unicast Packets	0	0
Multicast Packets	0	0

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a bullet point: 'This is a summary of the number of packets that have passed between the WAN and the LAN since the router was last initialized.' Below this is a 'More...' link.

Drahtlos

In dieser Tabelle wird eine Liste aller drahtlosen Clients angezeigt, die mit Ihrem drahtlosen Router verbunden sind. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungszeit und die MAC-Adresse der verbundenen drahtlosen Clients.



The screenshot shows the D-Link web interface for a DWR-116 router. The top navigation bar includes 'D-Link' and tabs for 'DWR-116 //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'TOOLS', 'STATUS', and 'SUPPORT'. The 'STATUS' tab is active. On the left sidebar, there are links for 'DEVICE INFO', 'LOG', 'STATISTICS', 'WIRELESS', and 'LOGOUT'. Below these is an 'Internet Offline' status indicator and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'WIRELESS CLIENT LIST' and contains the text: 'View the wireless clients that are connected to the router. (A client might linger in the list for a few minutes after an unexpected disconnect.)' and a 'Refresh' button. Below this is a 'WIRELESS CLIENT TABLE' with two columns: 'ID' and 'MAC Address'. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a bullet point: '• This is a list of all wireless clients that are currently connected to your wireless router.' and a 'More...' link.

Support

Die **SUPPORT**-Seiten bieten Hilfe für jeden Abschnitt der Schnittstelle des Gerätes. Um diese Seiten anzuzeigen, klicken Sie im oberen Teil des Fensters auf **SUPPORT** (Hilfe).

The screenshot displays the D-Link DWR-116 web interface. At the top, the D-Link logo is visible. Below it, a navigation bar contains tabs for SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and SUPPORT. The SUPPORT tab is selected. On the left side, there is a vertical menu with options: MENU, SETUP, ADVANCED, TOOLS, STATUS, and LOGOUT. Below this menu, there is a status indicator 'Internet Offline' and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'SUPPORT MENU' and contains several sections of help links:

- SUPPORT MENU**
 - [Setup](#)
 - [Advanced](#)
 - [Tools](#)
 - [Status](#)
- SETUP HELP**
 - [Internet](#)
 - [Wireless Settings](#)
 - [Network Settings](#)
- ADVANCED HELP**
 - [VIRTUAL SERVER](#)
 - [Application Rules](#)
 - [QoS Engine](#)
 - [MAC Address Filter](#)
 - [URL Filter](#)
 - [Outbound Filter](#)
 - [Inbound Filter](#)
 - [SNMP](#)
 - [Routing](#)
 - [Advanced Wireless](#)
 - [Advanced Network](#)
- TOOLS HELP**
 - [Admin](#)
 - [Time](#)
 - [SysLog](#)
 - [Email settings](#)
 - [System](#)
 - [Firmware](#)
 - [Dynamic DNS](#)
 - [System Check](#)
 - [Schedules](#)
- STATUS HELP**
 - [Device Info](#)
 - [Log](#)
 - [Statistics](#)
 - [Wireless](#)

At the bottom of the interface, the word 'WIRELESS' is displayed in a dark bar.

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der

Ihr DWR-116 bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WEP?

WEP steht für Wired Equivalent Privacy. Er basiert auf dem IEEE 802.11-Standard und verwendet den RC4-Verschlüsselungsalgorithmus. WEP sorgt für Sicherheit, indem Daten über Ihr drahtloses Netzwerk verschlüsselt werden, sodass diese bei der Übertragung von einem drahtlosen Gerät zu einem anderen geschützt sind. Um Zugriff auf ein WEP-Netzwerk zu erhalten, muss der Schlüssel bekannt sein. Bei dem Schlüssel handelt es sich um eine Zeichenfolge, die Sie selbst erstellen. Bei der Verwendung von WEP müssen Sie die Verschlüsselungsstufe selbst angeben. Der Verschlüsselungstyp bestimmt dabei die Länge des Schlüssels. Eine 128-Bit-Verschlüsselung erfordert demzufolge einen längeren Schlüssel als eine 64-Bit-Verschlüsselung. Die Schlüssel werden durch Eingabe einer Zeichenfolge in HEX-Format (hexadezimal – die Zeichen 0-9 und A-F) oder ASCII-Format (American Standard Code for Information Interchange – alphanumerische Zeichen) festgelegt. Das ASCII-Format ermöglicht hier die Eingabe einer Zeichenfolge, die sich einfacher merken lässt. Für die Verwendung im Netzwerk wird die eingegebene ASCII-Zeichenfolge in das HEX-Format konvertiert. Es können bis zu vier Schlüssel angegeben werden, so dass die Schlüssel schnell und einfach geändert werden können.

WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Wireless Settings** (Einstellungen für drahtlose Netzwerke).
2. Wählen Sie im Abschnitt *Security Mode* (Sicherheitsmodus), **Enable WEP Security** (WEP-Sicherheit aktivieren).
3. Wählen Sie neben *Authentication* (Authentifizierung) **Open** (Offen) oder **Shared Key** (Gemeinsamer Schlüssel).
4. Wählen Sie entweder die **64-bit** oder **128-bit** Verschlüsselung von dem Dropdown-Feld neben *WEP Encryption* (WEP-Verschlüsselung).
5. Wählen Sie neben *Key Type* (Schlüsseltyp) entweder **Hex** oder **ASCII**.
 - Hex (empfohlen) - die Buchstaben A-F und die Zahlen 0-9 können verwendet werden.
 - ASCII - Alle Zahlen und Buchstaben können verwendet werden.
6. Geben Sie neben *Key 1* (Schlüssel 1) einen von Ihnen erstellten WEP-Schlüssel ein. Geben Sie diesen Schlüssel genau so auf allen Ihren drahtlosen Geräten ein. Sie können bis zu 4 verschiedene Schlüssel eingeben.
7. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem drahtlosen Adapter konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WEP auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen WEP-Schlüssel wie den auf dem Router eingeben.

Was ist WPA?

WPA oder Wi-Fi Protected Access ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert. Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Wireless Settings** (Einstellungen für drahtlose Netzwerke).
2. Wählen Sie neben *Security Mode* (Sicherheitsmodus) **Enable WPA-Personal Security** oder **Enable WPA2-Personal Security**.
3. Wählen Sie neben *Cipher Mode* (Verschlüsselungsmodus) **TKIP, AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie **PSK** neben *PSK/EAP*
5. Geben Sie neben *Passphrase* einen Schlüssel (Passphrase oder Kennwortsatz genannt) ein. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Stellen Sie sicher, dass dieser Schlüssel auf allen anderen drahtlosen Clients genau gleich ist.
6. Geben Sie den Kennwortsatz erneut zur Bestätigung neben *Confirmed Passphrase* (Bestätigter Kennwortsatz) ein.
7. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem drahtlosen Adapter (Funkadapter) konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WPA-PSK (oder WPA2-PSK) auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen Kennwortsatz wie den auf dem Router eingeben.

WPA (RADIUS) konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

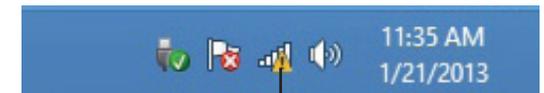
1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Wireless Settings** (Einstellungen für drahtlose Netzwerke).
2. Wählen Sie neben *Security Mode* (Sicherheitsmodus) **Enable WPA-Personal Security** oder **Enable WPA2-Personal Security**.
3. Wählen Sie neben *Cipher Mode* (Verschlüsselungsmodus) **TKIP, AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie **EAP** neben *PSK/EAP*
5. Geben Sie die IP-Adresse Ihres RADIUS Servers im Feld neben *RADIUS Server 1* ein.
6. Geben Sie neben *Port* den Port ein, den Sie mit Ihrem RADIUS-Server verwenden. 1812 ist der Standard-Port.
7. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel im Feld *Shared Secret* ein.
8. Sollten Sie einen sekundären RADIUS-Server haben, geben Sie seine IP-Adresse, seinen Port und den Sicherheitsschlüssel ein.
9. Klicken Sie auf **Apply Settings** (Einstellungen übernehmen), um Ihre Einstellungen zu speichern.

Windows® 8

WPA/WPA2

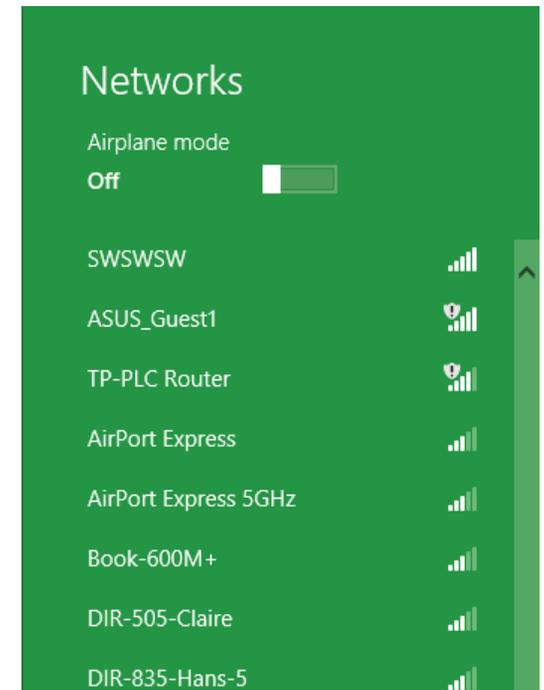
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



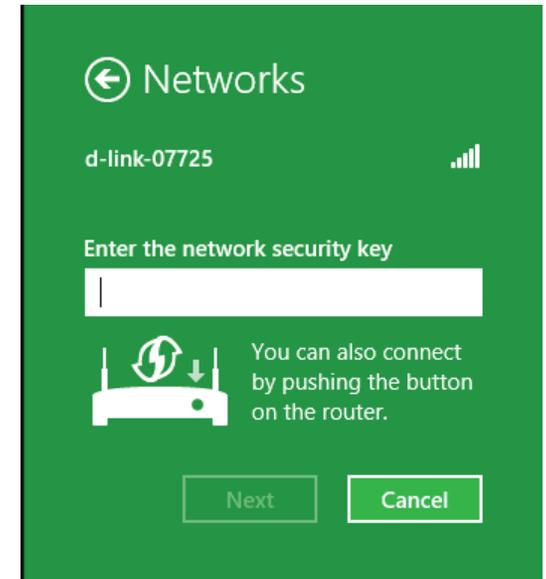
Symbol für drahtlose Kommunikation

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.

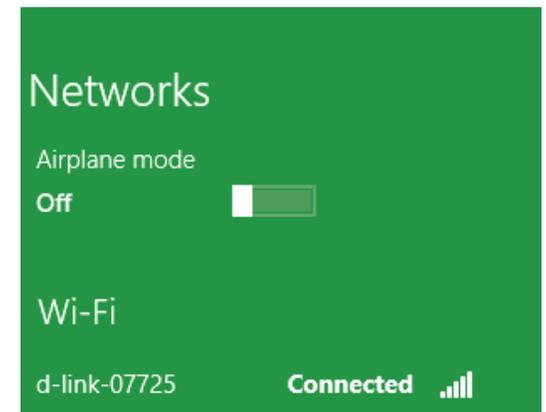


Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.



Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.

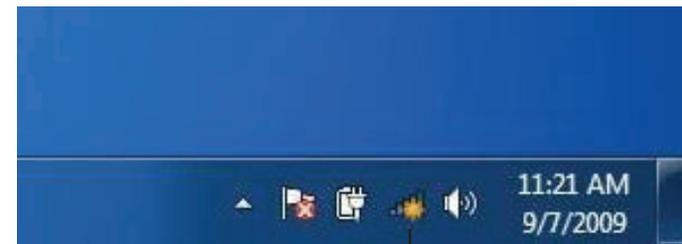


Windows® 7

WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

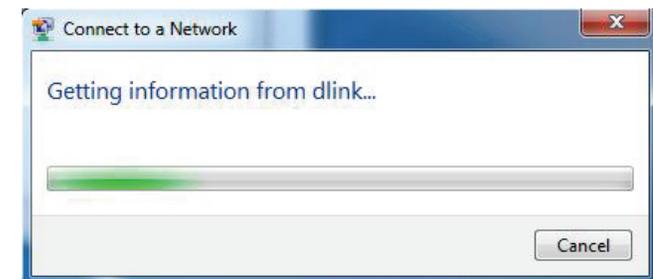


3. Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

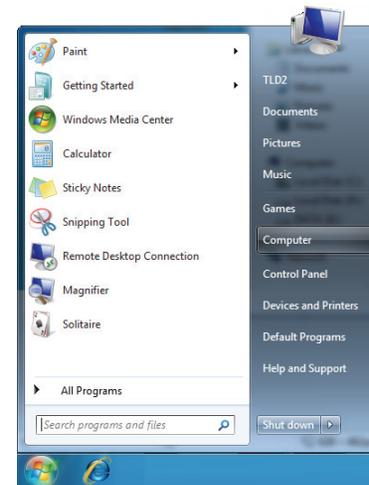
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



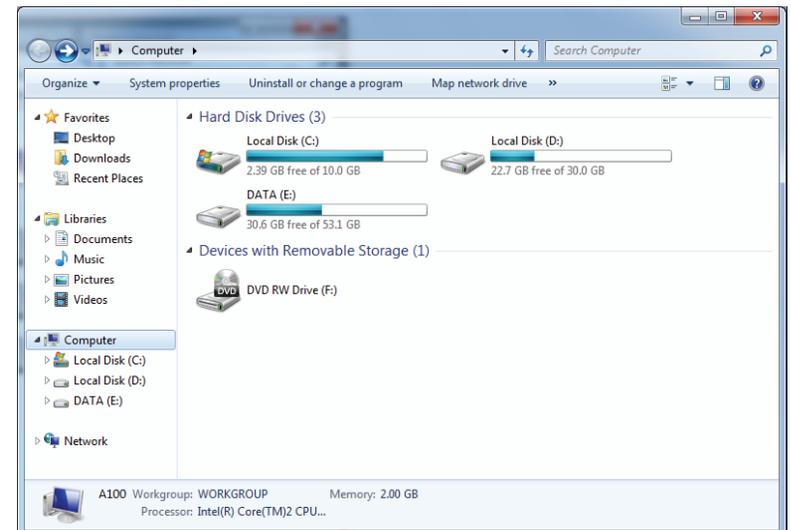
WPS

Die WPS-Funktion des DWR-116 kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows® 7 zur Konfiguration der WPS-Funktion zu verwenden:

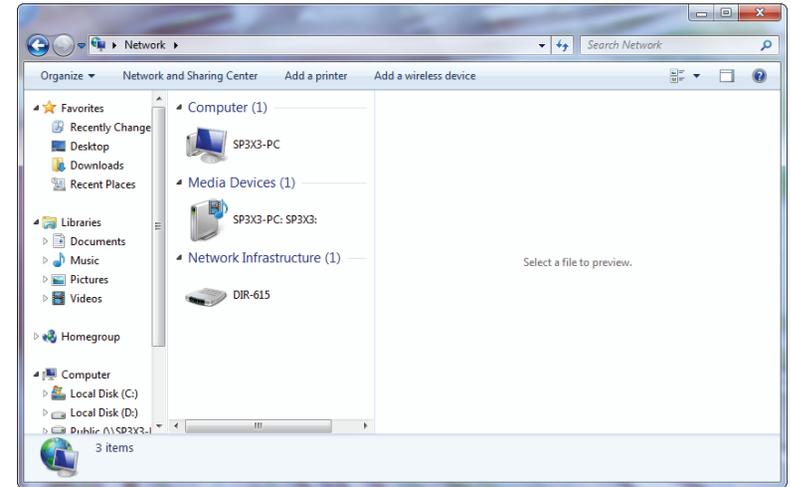
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** im Startmenü.



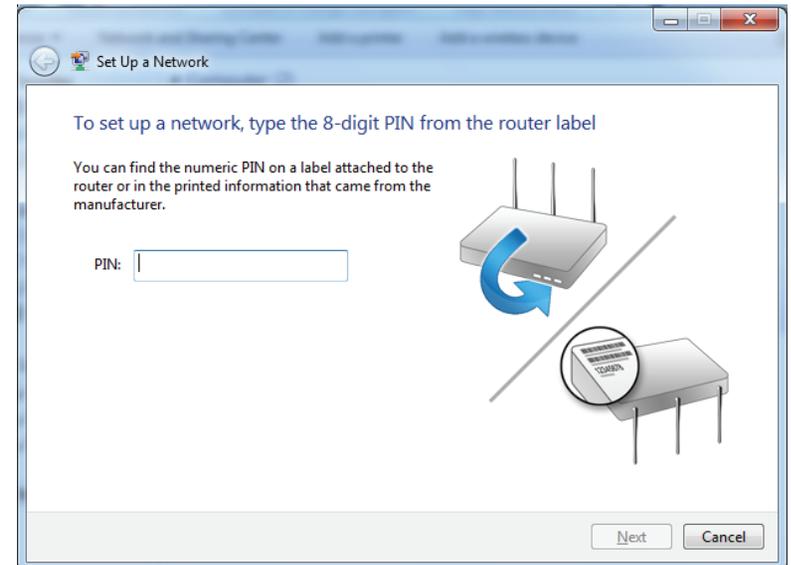
2. Klicken Sie links auf **Netzwerk**.



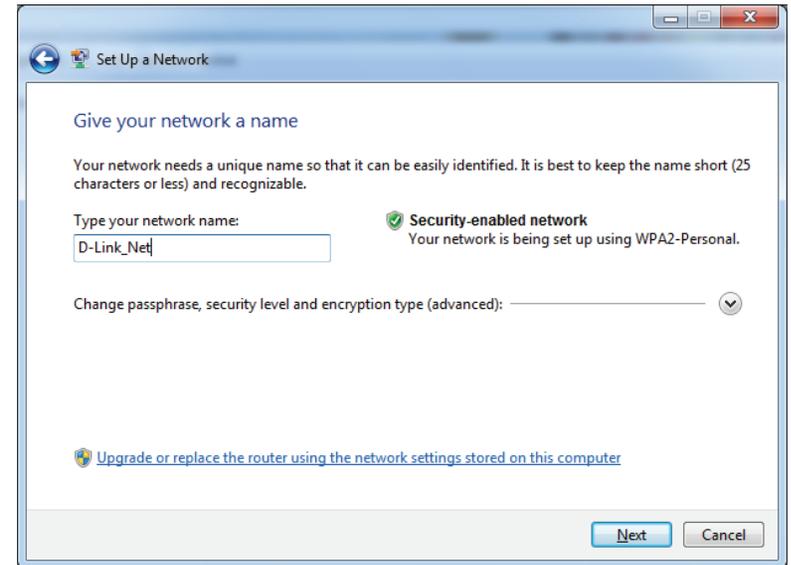
3. Doppelklicken Sie auf DWR-116.



4. Geben Sie die WPS PIN-Nummer (auf dem Router-Label) im Menü Setup > Wireless Setup (Setup > Einrichtung des drahtlosen Netzwerks) ein und klicken Sie auf Next (Weiter).

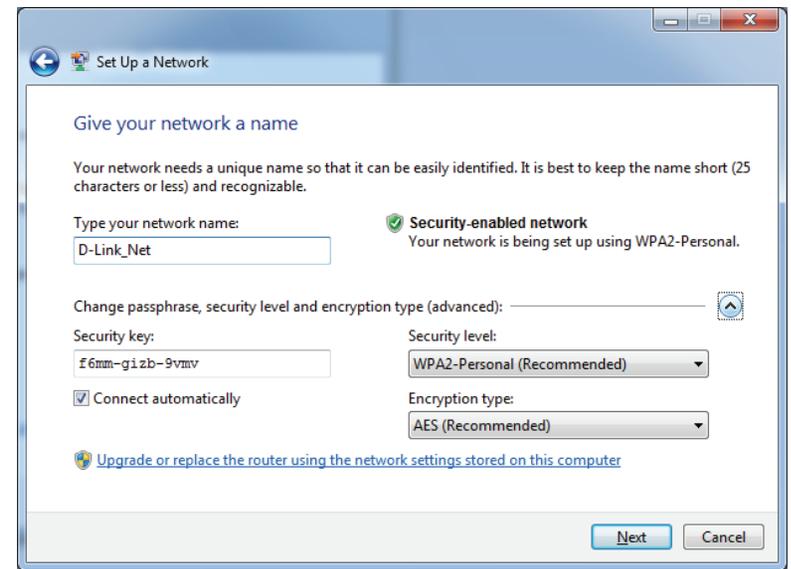


5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



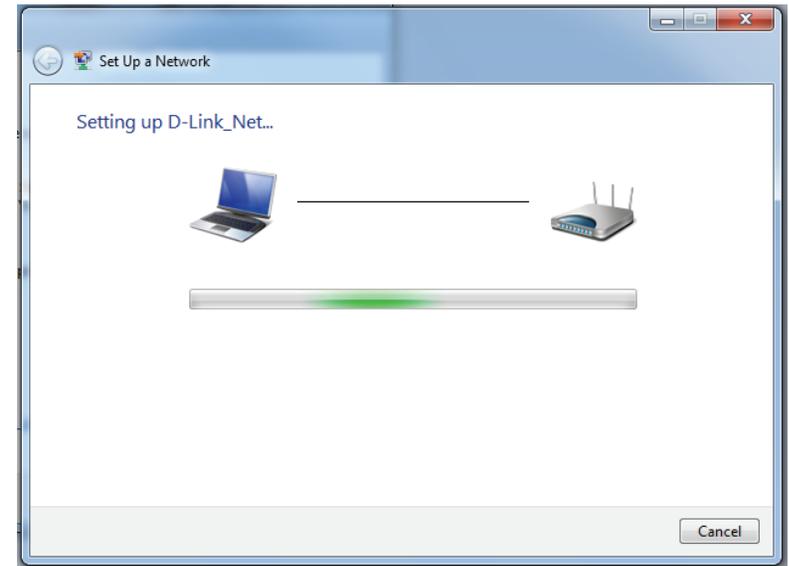
6. Im die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol .

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

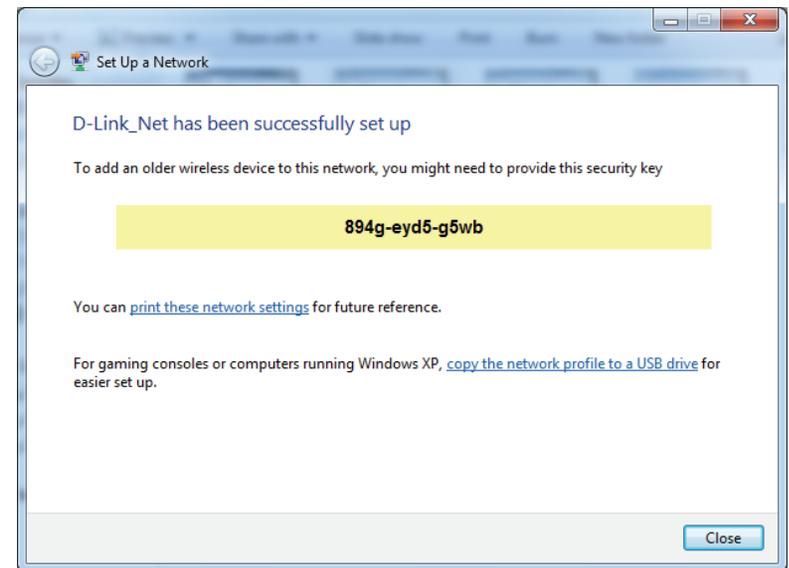
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der Router erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um den WPS-Einrichtungsvorgang abzuschließen



Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

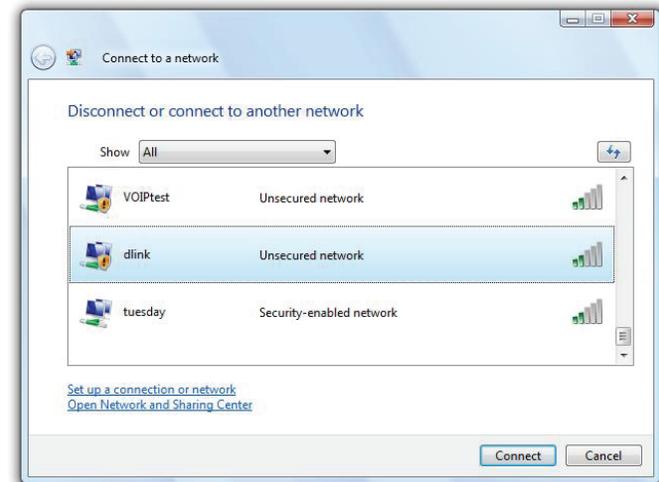
oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).



Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

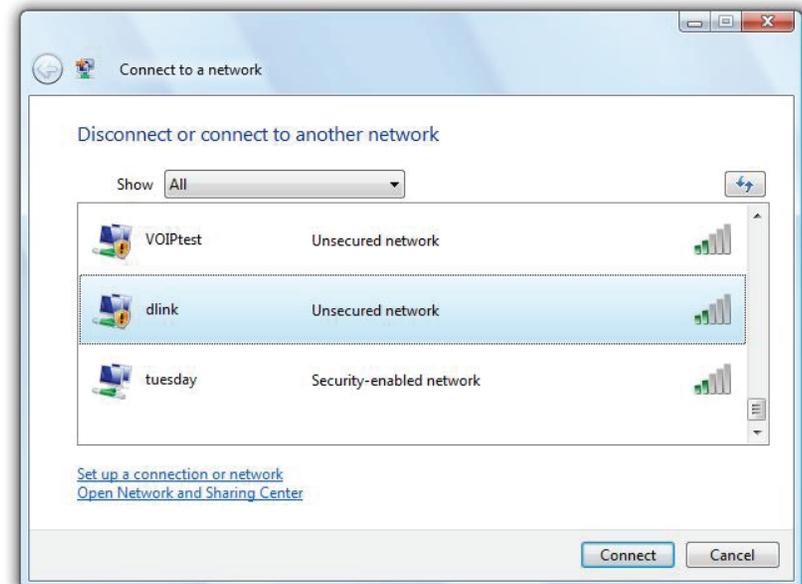
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).
2. Markieren Sie den Wi-Fi-Namen (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



WPS/WCN 2.0

Der Router unterstützt Wi-Fi Protection, in Windows Vista® als WCN 2.0 bezeichnet. Die folgenden Anleitungen zum Einrichten hängen davon ab, ob Sie zum Konfigurieren des Routers Windows Vista® oder Software von Drittanbietern verwenden.

Wenn Sie den Router zum ersten Mal einrichten, ist die Wi-Fi-Sicherheit deaktiviert und nicht konfiguriert. Sie muss sowohl aktiviert als auch konfiguriert sein, wenn Sie die Vorteile der Wi-Fi-Sicherheit nutzen möchten. Dazu stehen Ihnen drei grundlegende Methoden zur Verfügung: Verwendung des integrierten Support für WCN 2.0 in Windows Vista®, eine von Drittanbietern bereitgestellte Software oder die manuelle Konfiguration.

Wenn Sie Windows Vista® verwenden, melden Sie sich beim Router an und klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Enable** (Aktivieren) unter **Basic > Wireless** (Grundeinstellungen > Drahtlos). Verwenden Sie den im Abschnitt **Advanced** (Erweitert) > **Wi-Fi Protected Setup** angezeigten aktuellen PIN oder klicken Sie auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) oder **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen).



Wenn Sie Software von Drittanbietern zum Einrichten der Wi-Fi-Sicherheit nutzen, folgen Sie genau deren jeweiligen Anweisungen. Fahren Sie anschließend mit dem folgenden Teil zum Einrichten des neu konfigurierten Routers fort.

Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten gezeigten Windows® XP-Programm.

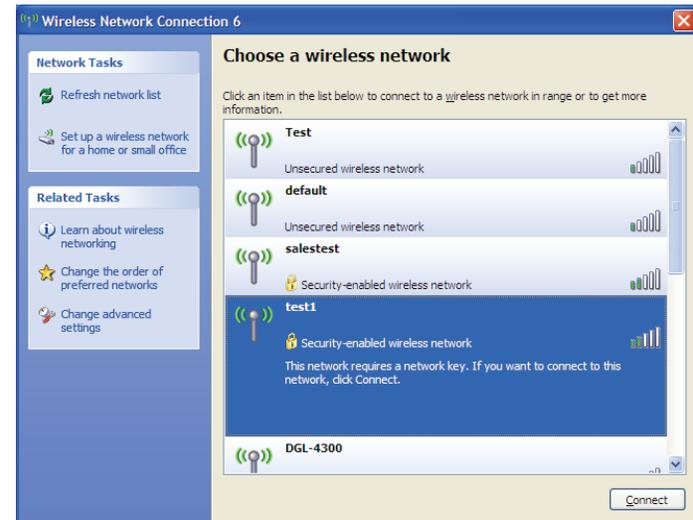
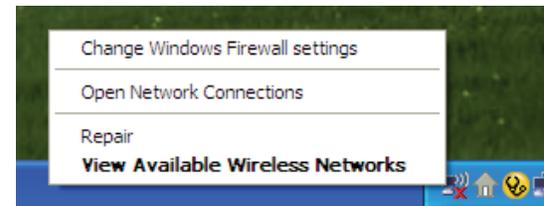
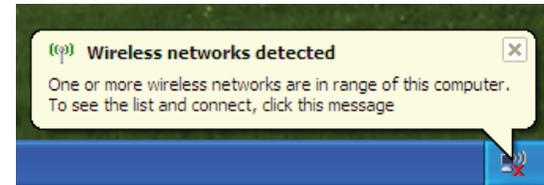
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Wi-Fi-Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

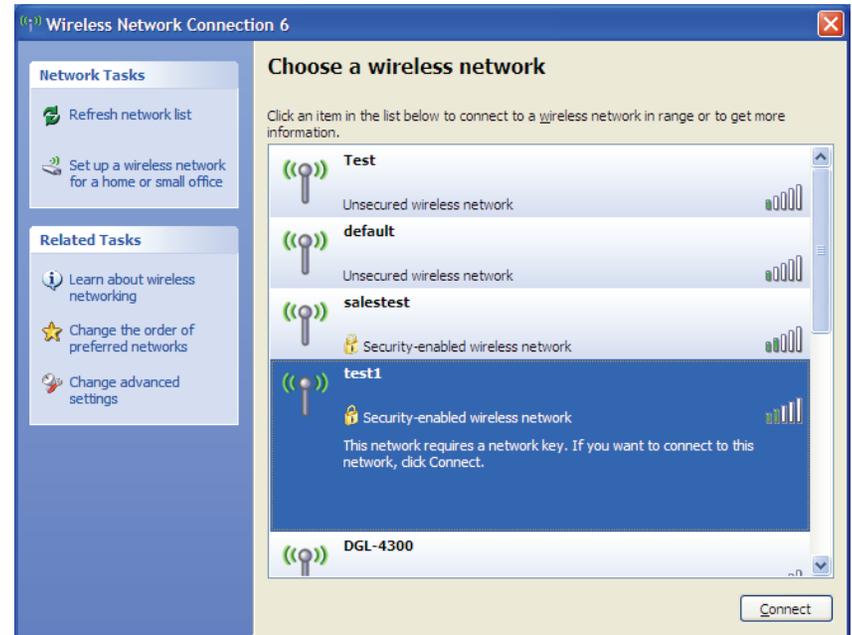
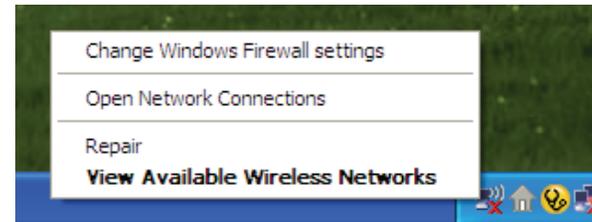
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

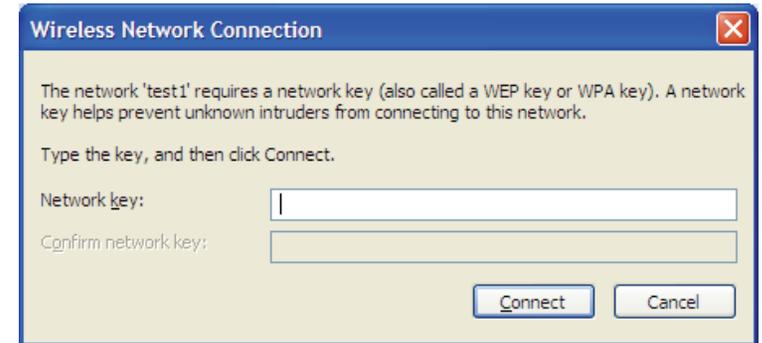
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).
2. Markieren Sie das Wi-Fi-Netzwerk (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Feld **Drahtlose Netzwerkverbindung** erscheint. Geben Sie das WPA-PSK Wi-Fi-Kennwort ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Das Wi-Fi-Kennwort muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DWR-116 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem nutzen, werden die Bildschirmabbildungen den folgenden Beispielen ähnlich sein.)

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website auf dem Internet her oder müssen sie herstellen. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Internet Explorer 6.0 oder höher
 - Netscape 8 oder höher
 - Mozilla 1.7.12 (5.0) oder höher
 - Opera 8.5 oder höher
 - Safari 1.2 oder höher (mit Java 1.3.1 oder höher)
 - Camino 0.8.4 oder höher
 - Firefox 1.5 oder höher

- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie alle laufenden Internet Security-Programme auf Ihrem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

• Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-Hoc-Modus**– Direkte Verbindung zu einem anderen Computer, zur Peer-to-Peer-Kommunikation, mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr WNA-2330 Wireless Network Cardbus-Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptoren. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

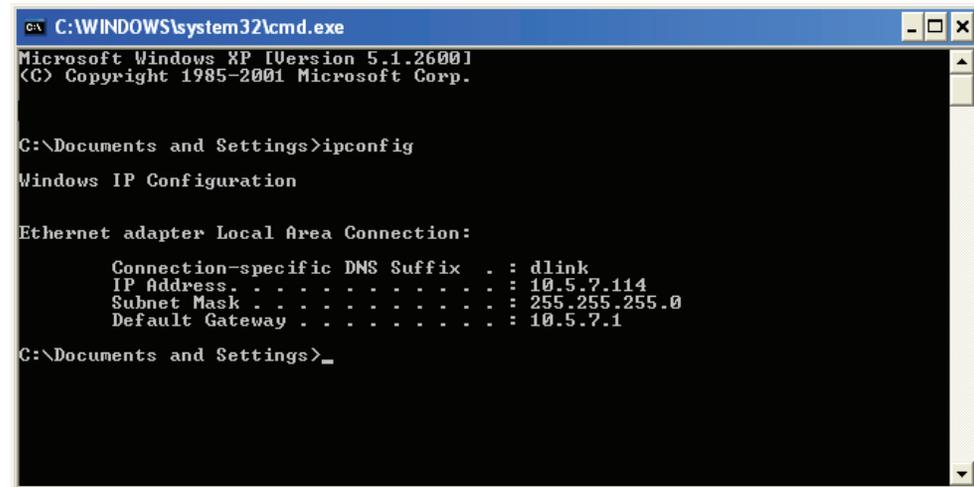
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Ausführen**. Geben Sie dann im Feld 'Ausführen' *cmd* ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® Vista™ geben *cmd* im Feld **Start > Suchen** ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung *ipconfig* ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Schritt 1**
- Windows® Vista™ - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.
- Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.
- Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

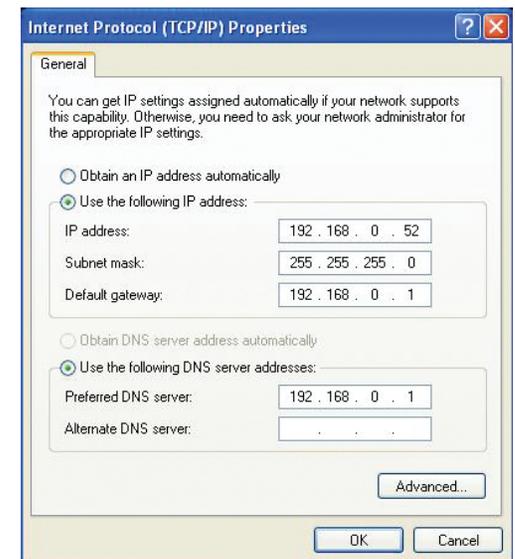
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Datenraten **

300,150,135,120,90,60,45,30,15 Mbit/s im 802.11n Modus
6/9/11/12/18/24/36/48/54 Mbit/s im 802.11g Modus
1/2/5,5/11 Mbit/s im 802.11b Modus

Standards

Entspricht dem IEEE 802.11n Standard (2Tx2R)
IEEE 802.11b/g
IEEE 802.3
IEEE 802.3u

Frequenz

2,4 - 2,4835 GHz

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

64/128-Bit WEP (Wired Equivalent Privacy)
WPA & WPA2 (Wi-Fi Protected Access)

Firewall

IP-Filterung
Network Address Translation (NAT)
MAC-Filterung

VPN

L2TP/PPTP/IPSEC VPN Pass-through

Ports

4 x LAN (RJ-45)
1x WAN
1 x USB

Antenne

2 x Externe 5 dBiWi-Fi Antennen

LED-Statusanzeigen

3G / 4G LTE
WAN
Wi-Fi
LAN 1, LAN 2, LAN 3, LAN 4

Strom

5 V Gleichstrom/2 A durch externes Netzteil

Abmessungen (L x B x H)

• 148,5 x 113,5 x 25 mm

Betriebstemperatur

Betriebstemperatur: 0 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)

Betriebstemperatur: 10% bis 95 %, nicht kondensierend